Werk

Titel: XVII. Volksbildung und Kultur

Jahr: 1967

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1966|log86

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

XVII. Volksbildung und Kultur

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nichts anderes vermerkt, auf einen Stand zwischen 1. September und 31. Dezember. Die Angaben über allgemeine öffentliche und Gewerkschaftsbibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion, Film und Fernsehen sowie über die VEB Konzert- und Gastspieldirektionen beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr; über Theater, Arbeiter- und Bauerntheater, Orchester und Kultur- und Klubhäuser auf das Theaterspieljahr, also jeweils auf die Zeit vom 1. August bis 31. Juli bzw. 1. September bis 31. August. Abweichungen bei den Kultur- und Klubhäusern werden in einer Anmerkung bei der entsprechenden Tabelle angegeben.

Volksbildung

Vorschulerziehung

Kindergarten — Für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule.

Kinderwochenheim — Einrichtung mit Wohn- und Schlafplätzen für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule.

Erntekindergarten — Saisonkindergarten, der in Gemeinden während der Erntezeit, in der Regel von Mai bis Oktober, geöffnet ist.

Plätze in Kindergärten und -wochenheimen — Dazu gehören Tagesplätze, Nachtplätze, Wochenplätze. Die Plätze werden aus der zur Verfügung stehenden Fläche umbauten Raumes berechnet.

Öffentliche Kindergärten und -wochenheime — Zu den öffentlichen Einrichtungen zählen alle Einrichtungen, die unmittelbar der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises bzw. dem Rat der Gemeinde unterstehen. Außer den öffentlichen Einrichtungen gibt es noch betriebliche und konfessionelle Einrichtungen.

Betreute Kinder in Kindergärten und -wochenheimen — Am Stichtag gemeldete Kinder.

Tageserziehung

Tagesschule — Allgemeinbildende polytechnische Oberschule, in der mehr als 50 Prozent der Schüler aller Stufen an der ganztägigen Ausbildung und Erziehung teilnehmen. Die Tagesschule muß als solche vom Rat des Bezirks bestätigt sein.

Schule mit Tageserziehung — Allgemeinbildende polytechnische Oberschule, in der ein Teil der Schüler (in der Regel unter 50 Prozent) in die außerunterrichtliche Bildungs- und Erziehungsarbeit einbezogen ist (früher Schule mit Schulhort).

Tagesklasse — Die Mehrzahl bzw. alle Schüler einer Klasse nehmen an der Tageserziehung teil.

Tagesgruppe — Schüler aus verschiedenen Klassen sind in der außerunterrichtlichen Betreuung zusammengefaßt.

Heimerziehung

Kinderheim — Heim für Vorschul- und Schulkinder, in dem anhanglose, familiengelöste, milieugefährdete oder zeitweilig aufsichtslose Kinder ohne wesentliche Erziehungsschwierigkeiten Aufnahme finden.

Jugendheim — Wie Kinderheim, jedoch erweitert für anhanglose Jugendliche, die aus Jugendwerkhöfen entlassen worden sind.

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule — Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse.

Erweiterte polytechnische Oberschule — 12klassige allgemeinbildende Schule, die die Schüler zur Hochschulreife führt, unter gleichzeitiger Erlangung eines Facharbeiterabschlusses (ohne berufliche Ausbildung = bisherige Oberschule).

Sonderschule — Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsausbildung

Berufsgruppen — Entsprechen der „Systematik der Ausbildungsberufe" vom 18. Juni 1964 (Gesetzblatt — Sonderdruck Nr. 498 vom 15. August 1964).

Berufsschulen — Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen (zusammengefaßt unter dem Begriff allgemeine Berufsschulen) sowie Betriebsberufsschulen und medizinische Schulen. Die medizinischen Schulen sind Bildungseinrichtungen zur Ausbildung des mittleren medizinischen Personals in Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens.

Erwachsenenqualifizierung

Gesamtlehrgänge mit Abschluß an Volkshochschulen — Dazu gehören die Lehrgänge, die in allen Fächern bis zum Abschluß der Klassen 8 oder 10 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule bzw. zum Abschluß der erweiterten Oberschule (Abitur) führen oder auf ein Fachschulstudium oder Hochschulstudium (Sonderreifeprüfung) vorbereiten.

Einzellehrgänge an Volkshochschulen — Sie führen nur in einem einzelnen Fach zu einem Abschluß der allgemeinbildenden Schule oder vermitteln das Wissen eines Faches ohne Ablegung eines staatlichen Abschlusses.

Fach- und Hochschulen

Fachschüler — Studierende an Fachschulen der DDR. Ab 1960 werden nur Studierende mit mindestens zweijähriger Ausbildung ausgewiesen. Die Meisterausbildung an Fachschulen und die Ausbildung an medizinischen Schulen, die jetzt zur Berufsausbildung rechnet, sind darin nicht mehr enthalten.

Neuzulassungen — Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studierende. Nicht als Neuzulassung zählen Zugänge von anderen Fach- oder Hochschulen oder Studierende, die nach längerer Unterbrechung das Studium fortsetzen.

Absolventen — Studierende, die das Studium mit Erfolg beendet haben. Nicht einbezogen sind Absolventen des externen Studiums, Zuerkennungen und die Nachholung des Staatsexamens bzw. der Abschlußprüfung.

Nicht enthalten sind die in der DDR studierenden Ausländer.

Fern- und Abendstudium — Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit. Während das Fernstudium im wesentlichen als ein durch periodische Lehrveranstaltungen geleitetes und kontrolliertes Selbststudium durchgeführt wird, stützt sich im Abendstudium der Bildungsprozeß in entscheidendem Maße auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Rahmen der Lehrveranstaltungen.

Kultur

Theater — Für die Erfassung der Zahl der Theater ist ausschlaggebend, wieviel Theaterhäuser zur Verfügung stehen. Verfügt also ein Theater über 2 Häuser, z.B. Deutsches Theater und Kammerspiele des Deutschen Theaters, so werden diese als 2 Theater gezählt. Ebenso werden Podiumbühnen u.ä. mit geringer Platzzahl an Theatern gesondert erfaßt.

Freilichtbühnen werden nicht als Theater gezählt.

Als Besucherzahl in Theatern gilt die Zahl der ausgegebenen Karten (freier Kartenverkauf, Verkauf für Betriebs- bzw. Gruppenanrecht, Einzelanrecht, für sonstige Ermäßigung sowie Frei- und Dienstkarten). Es werden alle Vorstellungen und deren Besucher ausgewiesen, die von den Theatern in ihrem eigenen Haus, in Abstecherorten und bei gelegentlichen Gastspielen in der DDR durchgeführt werden.

Nicht dazu zählen Vorstellungen und Besucher bei gelegentlichen Gastspielen außerhalb der DDR sowie bei gelegentlichen Gastspielen von ausländischen Theatern in der DDR.

Vorstellungen und Besucher in Abstecherorten und bei gelegentlichen Gastspielen in der DDR werden entsprechend dem Ort (Bezirk) der Vorstellung ausgewiesen, unabhängig davon, in welchem Bezirk das Theater seinen festen Sitz hat.

Arbeiter- und Bauerntheater — Arbeitertheater, Bauern- und Dorftheater, Studententheater, Arbeiterorchester und Arbeiterballette.

Orchester — Die Besucher von Konzertveranstaltungen der Orchester werden in der Gliederung nach Bezirken dort ausgewiesen, wo das Orchester seinen Sitz hat.

Filmproduktion und -synchronisation — Zur Filmproduktion zählen alle im Berichtsjahr fertiggestellten Filme der DEFA-Studios für Spielfilme, Wochenschau und Dokumentarfilme, populärwissenschaftliche Filme und für Trickfilme. Die Synchronisation von Filmen durch das DEFA-Studio für Synchronisation wird gesondert ausgewiesen.

Die ausgewiesene Filmproduktion bzw. -synchronisation der DEFA-Studios beinhaltet jeweils die Leistungen für den Filmvertrieb und für Fremdaufträge.

Stationäre Filmtheater — Filmtheater der volkseigenen Lichtspielbetriebe sowie private Filmtheater und deren Plätze. Spielstellen und Dorfkinos rechnen nicht dazu. Bei den Filmvorstellungen und Besuchern werden außer den Vorstellungen und Besuchern der stationären Filmtheater auch die Vorstellungen und ihre Besucher ausgewiesen, die in Dorfkinos, Spielstellen und sonstigen Institutionen stattfanden.

Dorfkinos — Mehrzwecksäle, in denen regelmäßig Filmvorführungen stattfinden. Dazu müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein, z. B. vom Zuschauerraum getrennt stationierte Vorführapparaturen, festeingebaute Leinwände mit Vorhang und Möglichkeit der Vorführung von Totalvisionsfilmen.

Bibliotheken — Zu den allgemeinen öffentlichen Bibliotheken zählen haupt- und nebenberuflich geleitete Erwachsenenbibliotheken sowie selbständige Kinderbibliotheken, Kinderbibliotheken in Pionierhäusern und bis 1963 Kinderbuchabteilungen der hauptberuflich geleiteten Bibliotheken, die aus staatlichen Mitteln finanziert werden. Ab 1964 werden die Kinderbuchabteilungen der hauptberuflich geleiteten Bibliotheken nicht mehr als gesonderte Einrichtungen gezählt.

Zu den Gewerkschaftsbibliotheken zählen haupt- und nebenberuflich geleitete Bibliotheken mit über 300 Bänden für Erwachsene und Kinder in Betrieben, Verwaltungen, gewerkschaftlichen Kulturstätten und FDGB-Ferienheimen. Die Gewerkschaftsbibliotheken leihen in Ausübung ihrer allgemeinbildenden Funktion und den allgemeinen und betrieblich differenzierten Bedürfnissen entsprechend künstlerische, populärwissenschaftliche sowie Sach- und Fachliteratur vorwiegend an Betriebsangehörige aus.

Als Leser werden alle Personen erfaßt, die im Berichtsjahr mindestens einmal ein Buch entliehen haben. Als Bestand sowie als Ausleihe wird jeweils der Buchbinderband gezählt.

Nicht zu den allgemeinen öffentlichen und Gewerkschaftsbibliotheken zählen: Bibliotheken gesellschaftlicher Organisationen, landwirtschaftlicher und anderer Produktionsgenossenschaften sowie Schülerbüchereien, soweit sie nicht mit allgemeinen öffentlichen Bibliotheken koordiniert wurden oder als Gewerkschaftsbibliotheken fungieren, außerdem Patientenbibliotheken in Krankenhäusern, Kurheimen u.ä., technisch-wissenschaftliche Bibliotheken in Betrieben bzw. Gewerkschaftskabinetten, wissenschaftliche Bibliotheken und Universitäts-, Hoch- und Fachschulbibliotheken.

Veranstaltungen in Kultur- und Klubhäusern — Bis 1964 wurden dazu auch Fernsehübertragungen gezählt. Infolge der methodischen Veränderung 1965 wurden die Zahlen für die zurückliegenden Jahre durch Absetzen der Fernsehübertragungen vergleichbar gemacht.

Konzert- und Gastspieldirektion — Zu den durchgeführten Veranstaltungen zählen die an Dorfklubs, Klubs der Werktätigen, Krankenhäuser, Sanatorien und Ferienheime sowie an Betriebe und sonstige Einrichtungen verkauften Veranstaltungen sowie Veranstaltungen, die von den Konzert- und Gastspieldirektionen in eigener Regie durchgeführt wurden, also öffentlichen Charakter tragen. Vermittlungen der VEB Konzert- und Gastspieldirektionen zählen nicht dazu.

1. Kindergärten und -wochenheime, Plätze, Erzieher und Kinder nach Bezirken

Jahr Bezirk	Kindergärten und -wochenheime (ohne Erntekindergärten)												
	Insgesamt							darunter öffentliche					
	Einrichtungen	Plätze, berechnet nach der Fläche		Erzieher	Betreute Kinder			Einrichtungen	Plätze, berechnet nach der Fläche	Erzieher	Betreute Kinder		
		Insgesamt	Je 100 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren		Insgesamt	Je 100 Plätze, berechnet nach der Fläche	Je Erzieher				Insgesamt	Je 100 Plätze, berechnet nach der Fläche	Je Erzieher
1954	6 931	217 100	27,4	21 170	291 599	134,3	13,8	5 603	164 261	16 632	228 582	139,2	13,7
1955	[1])6 468	241 166	29,1	19 254	308 929	128,1	16,0	5 933	181 940	14 569	242 130	133,1	16,6
1956	7 560	292 338	35,2	20 781	334 148	114,3	16,1	6 286	228 748	16 309	265 259	116,0	16,3
1957	7 826	303 614	37,1	21 023	348 916	114,9	16,6	6 535	238 582	16 530	276 245	115,8	16,7
1958[2])	7 521	295 024	36,2	20 532	365 096	123,8	17,8	6 649	247 532	17 244	314 012	126,9	18,2
1959	8 334	323 997	40,4	22 977	374 420	115,6	16,3	6 999	256 434	18 196	301 079	117,4	16,5
1960	8 890	355 830	45,3	25 424	405 350	114,0	15,9	7 496	281 779	20 115	322 582	114,4	16,0
1961	9 169	372 260	48,3	26 344	419 159	112,6	15,9	7 690	293 050	20 770	332 385	113,1	16,0
1962	9 423	392 121	50,1	27 675	447 349	114,1	16,2	7 896	309 522	21 771	353 720	114,3	16,2
1963	9 552	404 223	50,2	28 788	474 641	117,4	16,5	8 004	319 315	22 461	374 431	117,3	16,7
1964	9 673	414 118	49,5	30 649	484 728	117,1	15,8	8 111	327 255	24 308	382 376	116,8	15,7
1965	9 889	430 940	50,5	32 540	511 045	118,6	15,7	8 261	339 481	25 053	402 638	118,6	15,7
Nach Bezirken													
1964													
Hauptstadt Berlin	341	22 100	48,4	1 701	25 778	116,6	15,2	217	15 076	1 219	18 652	116,8	15,3
Rostock	458	17 345	34,0	1 352	21 439	123,6	15,9	389	13 612	1 083	16 713	122,8	15,4
Schwerin	502	16 156	47,3	1 228	18 470	114,3	15,0	451	13 911	1 052	15 760	113,3	15,0
Neubrandenburg	539	16 547	40,9	1 225	19 049	115,1	15,6	470	14 503	1 052	16 649	114,8	15,8
Potsdam	758	28 648	47,4	2 105	33 402	116,6	15,9	623	21 833	1 623	25 332	116,0	15,6
Frankfurt	391	15 859	43,1	1 138	19 146	120,7	16,8	336	13 218	959	16 132	122,0	16,8
Cottbus	556	24 702	54,6	1 743	28 666	116,0	16,4	467	18 734	1 315	21 625	115,4	16,4
Magdeburg	852	36 050	54,3	2 624	41 592	113,5	15,8	739	30 232	2 183	34 195	113,1	15,7
Halle	1 169	53 125	57,1	3 954	60 997	114,8	15,4	965	40 204	2 980	46 181	114,7	15,5
Erfurt	879	36 633	57,2	2 549	44 658	121,9	17,5	705	26 840	1 921	32 599	121,5	17,0
Gera	401	19 076	54,0	1 452	22 289	116,8	15,4	408	15 857	1 190	18 351	115,7	15,4
Suhl	406	16 013	60,8	1 261	21 525	127,3	17,1	366	14 515	1 100	18 549	127,8	16,9
Dresden	838	37 458	45,0	2 845	44 538	118,9	15,7	697	29 424	2 279	35 207	119,7	15,4
Leipzig	739	34 200	50,8	2 547	39 203	114,6	15,4	623	27 451	2 035	31 193	113,6	15,3
Karl-Marx-Stadt	784	38 706	45,8	2 925	43 976	113,6	15,0	655	30 885	2 317	35 238	114,1	15,2
1965													
Hauptstadt Berlin	359	24 057	49,4	1 855	28 349	117,8	15,3	231	17 027	1 353	20 719	117,5	15,3
Rostock	474	19 079	36,6	1 443	23 474	123,0	16,3	399	14 892	1 137	18 331	123,1	16,1
Schwerin	514	16 690	48,1	1 295	19 212	115,1	14,8	460	14 357	1 100	16 342	113,8	14,9
Neubrandenburg	581	17 734	43,6	1 474	20 697	116,7	14,0	493	15 122	1 232	17 550	116,1	14,2
Potsdam	763	29 831	48,0	2 193	35 024	117,4	16,0	627	22 536	1 688	26 713	118,5	15,8
Frankfurt	404	16 000	44,5	1 301	21 095	124,8	16,2	347	14 155	1 096	17 801	126,4	16,3
Cottbus	567	25 267	54,3	1 873	29 982	118,7	16,0	470	18 838	1 402	22 312	118,4	15,9
Magdeburg	860	38 084	55,7	2 726	43 593	114,5	16,0	745	31 279	2 250	35 790	114,4	15,9
Halle	1 184	54 716	58,1	4 236	63 317	115,7	14,9	979	41 384	3 183	47 736	115,3	15,0
Erfurt	890	37 803	58,3	2 587	46 651	123,4	18,0	707	27 390	1 903	33 778	123,3	17,7
Gera	472	18 970	53,0	1 419	23 663	124,7	16,7	416	15 672	1 160	19 439	124,0	16,8
Suhl	410	17 135	60,7	1 313	21 915	127,9	16,7	369	14 817	1 134	18 964	128,0	16,7
Dresden	849	38 053	45,0	3 184	46 645	122,6	14,6	704	29 772	2 489	36 680	123,2	14,7
Leipzig	751	35 643	52,1	2 575	40 674	114,1	15,8	633	28 663	2 062	32 644	113,9	15,8
Karl-Marx-Stadt	811	40 078	48,1	3 066	46 754	114,1	15,2	681	32 977	2 464	37 749	114,5	15,3

[1]) Ohne Einrichtungen der volkseigenen Betriebe. — [2]) Ohne konfessionelle Einrichtungen.

2. Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen nach der Zahl der Kinder je Gruppe und nach Bezirken

Jahr Bezirk	Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen (ohne Erntekindergärten)							
	Insgesamt	Nach der Größe der Gruppe			darunter in öffentlichen Kindergärten und -wochenheimen			
					Insgesamt	Nach der Größe der Gruppe		
		bis 12	13 bis 18	10 und mehr		bis 12	13 bis 18	10 und mehr
		anwesende Kinder				anwesende Kinder		
1955[1]	13 460	2 367	7 372	3 721	13 280	2 311	7 275	3 694
1960	22 389	2 226	9 823	10 340	18 042	1 889	8 090	8 063
1961	23 053	2 210	10 020	10 823	18 456	1 852	8 182	8 422
1962	23 801	1 734	9 638	12 510	19 052	1 430	7 841	9 781
1963	24 652	1 536	8 605	14 511	19 654	1 277	7 133	11 244
1964	25 351	1 951	8 525	14 875	20 220	1 659	7 090	11 480
1965	26 438	1 835	8 194	16 409	21 015	1 549	6 693	12 773
Nach Bezirken 1965								
Hauptstadt Berlin	1 422	44	364	1 014	1 027	12	233	782
Rostock	1 211	89	373	749	952	76	306	570
Schwerin	1 078	175	378	525	923	153	333	437
Neubrandenburg	1 132	134	427	571	957	115	354	488
Potsdam	1 822	155	589	1 078	1 408	134	470	804
Frankfurt	1 032	55	245	732	867	41	195	631
Cottbus	1 549	127	455	967	1 175	110	362	703
Magdeburg	2 264	159	693	1 412	1 885	139	614	1 132
Halle	3 398	283	1 190	1 925	2 621	256	965	1 400
Erfurt	2 318	105	649	1 564	1 705	80	509	1 116
Gera	1 210	89	337	784	999	81	278	640
Suhl	1 082	55	283	744	941	46	246	649
Dresden	2 414	130	803	1 481	1 912	107	645	1 160
Leipzig	2 090	121	581	1 388	1 694	106	490	1 098
Karl-Marx-Stadt	2 416	114	827	1 475	1 949	93	693	1 163

[1]) Ohne konfessionelle Einrichtungen.

3. Erntekindergärten, Betreuer und betreute Kinder nach Bezirken

Jahr[1]) Bezirk	Erntekindergärten			
	Einrichtungen	Betreuungskräfte	Betreute Kinder	
			Insgesamt	Je Betreuungskraft
1954	1 864	2 295	37 025	16,1
1955	2 059	2 321	41 403	17,8
1956	2 444	3 010	42 758	14,2
1957	2 757	3 351	53 856	16,1
1958	2 833	3 449	55 350	16,0
1959	2 975	3 704	59 946	16,2
1960	2 618	3 767	53 328	14,2
1961	2 847	3 738	58 270	15,6
1962	2 619	3 550	53 849	15,2
1963	2 740	3 835	52 510	13,7
1964	3 204	4 441	60 477	13,6
1965	3 032	4 096	44 427	10,8
Nach Bezirken 1965				
Hauptstadt Berlin	–	–	–	–
Rostock	324	416	4 647	11,2
Schwerin	268	286	3 537	12,4
Neubrandenburg	437	517	6 200	12,0
Potsdam	352	476	5 097	10,7
Frankfurt	208	338	3 208	9,5
Cottbus	224	388	3 620	9,3
Magdeburg	264	313	3 860	12,3
Halle	111	150	1 674	11,2
Erfurt	168	211	2 604	12,3
Gera	169	239	2 303	9,6
Suhl	49	67	1 018	15,2
Dresden	213	300	3 634	12,1
Leipzig	189	307	2 399	7,8
Karl-Marx-Stadt	56	88	626	7,1

[1]) Stand zwischen 15. Juni und 30. September.

4. Einrichtungen der Tageserziehung nach Bezirken

Jahr Bezirk	Einrichtungen der Tageserziehung			Tagesklassen und Tagesgruppen			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	Nach der Größe der Klassen bzw. Gruppen		
		Tages-schulen	Schulen mit Tages-erziehung		bis 24	25 bis 29	30 und mehr
					Tagesschüler		
1963	5 721	113	5 608	17 482	10 482	5 139	1 861
1964	5 929	124	5 805	18 570	10 909	5 565	2 096
1965	5 454	136	5 318	18 586	10 267	6 175	2 144
Nach Bezirken 1965							
Hauptstadt Berlin	155	20	135	1 000	410	434	156
Rostock	298	9	289	1 024	582	341	101
Schwerin	287	8	279	878	580	224	74
Neubrandenburg	254	5	249	673	415	199	59
Potsdam	373	7	366	1 163	623	395	145
Frankfurt	250	3	247	744	325	313	106
Cottbus	290	4	286	1 002	544	350	108
Magdeburg	546	14	532	1 576	833	573	170
Halle	649	12	637	2 228	1 450	592	186
Erfurt	493	12	481	1 429	732	539	158
Gera	238	2	236	810	464	285	61
Suhl	173	8	165	541	351	140	50
Dresden	525	6	519	1 927	975	686	266
Leipzig	362	14	348	1 443	840	447	156
Karl-Marx-Stadt	561	12	549	2 148	1 143	657	348

5. Schüler und Erzieher in Einrichtungen der Tageserziehung nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schüler in Einrichtungen der Tageserziehung			Erzieher	Schüler je Erzieher
	Insgesamt	Nach Stufen			
		I bis VI	VII bis X		
1963	390 721	368 184	22 537	15 026	26,0
1964	417 183	390 154	27 029	[1]) 20 479	20,4
1965	424 347	397 425	26 922	[1]) 20 298	20,9
Nach Bezirken 1965					
Hauptstadt Berlin	25 150	23 483	1 667	1 128	22,3
Rostock	22 012	21 385	1 527	969	23,6
Schwerin	19 861	18 540	1 321	813	24,4
Neubrandenburg	15 135	14 070	1 065	627	24,1
Potsdam	27 853	26 228	1 625	1 358	20,5
Frankfurt	18 150	16 830	1 320	842	21,5
Cottbus	22 007	20 884	1 123	1 070	20,6
Magdeburg	33 619	32 046	1 573	1 641	20,5
Halle	48 612	46 453	2 159	2 550	19,1
Erfurt	34 530	32 446	2 084	1 578	21,9
Gera	19 073	18 339	734	929	20,5
Suhl	11 871	10 877	994	555	21,3
Dresden	45 228	42 868	2 360	2 224	20,3
Leipzig	33 312	29 083	4 229	1 761	18,9
Karl-Marx-Stadt	47 034	43 893	3 141	2 253	20,8

[1]) Einschließlich der stundenweise eingesetzten Erzieher.

6. Einrichtungen der Heimerziehung, Plätze, Erzieher und Kinder nach Bezirken

Jahr Bezirk	Heime für Kinder und Jugendliche (ohne Kinderwochenheime und Kindererholungsheime der Sozialversicherung)					
	Einrichtungen	Plätze	Erzieher	Betreute Kinder und Jugendliche		
				Insgesamt	Je 100 Plätze	Je Erzieher
1955	[1])741	44 574	5 279	38 107	85,5	7,2
1956	734	41 235	5 008	35 876	87,0	7,2
1957	717	39 558	4 930	34 188	86,4	6,9
1958[2])	575	32 978	4 139	31 121	94,4	7,5
1959	665	36 925	4 810	32 116	87,0	6,7
1961[3])	541	30 644	4 267	28 445	92,8	6,7
1963	553	30 405	4 288	28 115	92,5	6,6
Nach Bezirken 1963						
Hauptstadt Berlin	16	1 215	189	1 037	85,3	5,5
Rostock	26	1 568	246	1 508	96,2	6,1
Schwerin	25	1 555	204	1 460	94,0	7,2
Neubrandenburg	21	1 006	143	994	98,8	7,0
Potsdam	46	2 385	345	2 271	95,2	6,6
Frankfurt	33	2 244	311	2 069	92,2	6,7
Cottbus	28	1 015	139	867	85,4	6,2
Magdeburg	41	2 173	278	2 030	93,4	7,3
Halle	61	3 600	503	3 357	93,3	6,7
Erfurt	33	2 028	306	1 933	95,3	6,3
Gera	35	1 871	242	1 758	94,0	7,3
Suhl	12	565	72	454	80,4	6,3
Dresden	60	2 974	425	2 598	87,4	6,1
Leipzig	51	2 720	398	2 535	92,9	6,4
Karl-Marx-Stadt	65	3 477	487	3 244	93,3	6,7

[1]) Ohne Einrichtungen der volkseigenen Betriebe (1956: 24 derartige Einrichtungen), da 1955 nur deren Plätze, Erzieher und betreute Kinder gezählt wurden. — [2]) Stand 30. Juni, ohne konfessionelle Einrichtungen. — [3]) Stand 15. April.

7. Weitere Einrichtungen der außerschulischen Erziehung, deren Arbeitsgemeinschaften und pädagogische Mitarbeiter

Jahr	Einrichtungen der außerschulischen Erziehung				Arbeitsgemeinschaften		Hauptamtliche Leiter und pädagogische Mitarbeiter
	Häuser der Jungen Pioniere	Stationen		Pionierparks	Anzahl	Teilnehmer (für jede Arbeitsgemeinschaft einzeln gezählt)	
		der Jungen Naturforscher und Jungen Techniker	der Jungen Touristen				
1955	90	239	40	1	9 340	145 849	1 172
1956	92	236	40	1	7 676	124 258	1 317
1957	92	229	39	1	[1]) 4 341	[1]) 52 847	1 217
1958	92	223	38	1	5 144	88 782	1 201
1960	99	216	31	1	22 268	383 389	1 325
1961	100	215	36	1	24 662	405 337	
1962	106	210	40	1	31 681	557 794	1 441
1963	107	209	38	1	43 208	694 135	1 483

[1]) Veränderung gegenüber dem Vorjahr durch Reorganisation.

8. Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, Sonderschulen und erweiterte polytechnische Oberschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schüler		
				Insgesamt	Je vollbeschäftigte Lehrkraft	Je Klasse
1955	11 007	70 244	75 572	1 883 400	24,9	26,8
1960	9 729	75 992	86 350	2 059 043	23,8	27,1
1961	9 750	79 482	101 693	2 158 891	21,2	27,2
1962	9 519	82 415	104 542	2 265 231	21,7	27,5
1963	9 496	85 370	113 122	2 345 728	20,7	27,5
1964	9 155	87 083	118 005	2 395 672	20,3	27,2
1965	8 883	89 854	121 580	2 425 582	20,0	27,0
Nach Bezirken 1965						
Hauptstadt Berlin	197	3 013	5 840	118 359	20,2	30,2
Rostock	559	5 349	7 093	137 626	19,4	25,7
Schwerin	497	3 873	5 261	97 237	18,5	25,1
Neubrandenburg	734	4 476	5 861	109 268	18,6	24,4
Potsdam	768	6 241	8 375	161 820	19,3	25,9
Frankfurt	460	3 715	4 438	100 061	22,5	26,9
Cottbus	480	4 723	6 470	124 843	19,2	26,4
Magdeburg	778	7 155	9 515	193 808	20,3	27,0
Halle	835	10 340	13 593	285 296	21,0	27,6
Erfurt	744	6 747	9 134	186 583	20,4	27,6
Gera	436	3 822	5 241	104 101	19,9	27,2
Suhl	322	2 950	3 975	79 370	20,0	26,9
Dresden	685	9 197	12 989	251 870	19,4	27,3
Leipzig	564	7 147	9 016	199 190	20,1	27,8
Karl-Marx-Stadt	815	10 206	13 879	276 141	19,9	27,1

9. Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen mit den Stufen I bis X nach Bezirken

(früher Grund- und Mittelschulen)

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Schüler	
			Insgesamt	Je Klasse
1955	9 061	62 288	1 723 500	27,7
1960	8 864	68 623	1 922 192	28,0
1961	8 807	72 181	2 025 991	28,1
1962	8 667	75 269	2 127 917	28,3
1963	8 639	77 904	2 202 496	28,3
1964	8 285	80 474	2 247 557	27,9
1965	8 051	82 501	2 273 597	27,6
Nach Bezirken 1965				
Hauptstadt Berlin	162	3 410	108 005	31,7
Rostock	511	4 890	129 158	26,4
Schwerin	455	3 542	91 226	25,8
Neubrandenburg	688	4 128	102 622	24,9
Potsdam	707	5 724	151 158	26,4
Frankfurt	428	3 412	94 381	27,7
Cottbus	443	4 424	118 713	26,8
Magdeburg	711	6 531	180 517	27,6
Halle	741	9 420	266 433	28,3
Erfurt	683	6 222	174 487	28,0
Gera	389	3 507	97 623	27,8
Suhl	296	2 757	75 294	27,3
Dresden	924	8 521	237 707	27,9
Leipzig	493	6 572	186 466	28,4
Karl-Marx-Stadt	720	9 441	259 807	27,5

10. Sonderschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Schüler	
			Insgesamt	Je Klasse
1955	626	3 691	52 500	14,2
1960	543	4 107	54 380	13,2
1961	532	4 096	52 226	12,8
1962	535	4 151	61 119	14,7
1963	552	4 433	66 688	15,0
1964	567	4 333	67 018	15,5
1965	529	4 087	66 706	16,3
Nach Bezirken 1965				
Hauptstadt Berlin	21	281	4 542	16,2
Rostock	32	295	4 182	14,2
Schwerin	29	204	2 828	13,9
Neubrandenburg	34	226	3 688	16,3
Potsdam	37	302	5 047	16,7
Frankfurt	18	180	2 624	14,6
Cottbus	29	147	2 361	16,1
Magdeburg	44	359	6 500	18,1
Halle	59	518	8 077	15,6
Erfurt	37	280	5 393	19,3
Gera	31	157	2 426	15,5
Suhl	14	86	1 409	16,3
Dresden	37	355	5 286	14,9
Leipzig	45	296	5 593	18,9
Karl-Marx-Stadt	62	401	6 750	16,8

11. Erweiterte polytechnische Oberschulen nach Bezirken

(früher Oberschulen)

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Schüler	
			Insgesamt	Je Klasse
1955	420	4 265	107 400	25,2
1960	322	3 262	82 471	25,3
1961	321	3 205	80 674	25,2
1962	317	2 995	76 105	25,4
1963	305	3 033	76 544	25,2
1964	303	3 176	81 097	25,5
1965	303	3 266	85 279	26,1
Nach Bezirken 1965				
Hauptstadt Berlin	14	222	5 812	26,2
Rostock	16	164	4 286	26,1
Schwerin	13	127	3 183	25,1
Neubrandenburg	12	122	2 958	24,2
Potsdam	24	215	5 624	26,2
Frankfurt	14	123	3 056	24,8
Cottbus	17	152	3 769	24,8
Magdeburg	23	265	6 791	25,6
Halle	35	402	10 786	26,8
Erfurt	24	245	6 703	27,4
Gera	16	158	4 052	25,6
Suhl	12	107	2 667	24,9
Dresden	24	321	8 877	27,7
Leipzig	26	270	7 131	25,6
Karl-Marx-Stadt	33	364	9 584	26,3

12. Teilnehmer an den Reifeprüfungen der erweiterten polytechnischen Oberschulen nach Bezirken

Bezirk	Teilnehmer				
	1955	1962	1963	1964	1965
Hauptstadt Berlin	1 533	1 542	939	933	1 284
Rostock	1 090	1 069	792	736	946
Schwerin	761	753	620	603	731
Neubrandenburg	695	654	503	476	554
Potsdam	1 351	1 341	1 024	1 018	1 259
Frankfurt	641	657	486	431	593
Cottbus	823	745	610	551	715
Magdeburg	1 612	1 601	1 297	1 247	1 605
Halle	2 561	2 630	2 296	2 166	2 641
Erfurt	1 394	1 506	1 310	1 258	1 551
Gera	870	900	851	713	964
Suhl	527	655	573	483	646
Dresden	2 090	2 287	1 947	1 737	2 002
Leipzig	1 588	1 815	1 567	1 475	1 651
Karl-Marx-Stadt	2 133	2 223	2 102	1 850	2 190
DDR	**19 678**	**20 378**	**16 917**	**15 677**	**19 332**

13. Berufsschulen, Lehrkräfte und Schüler nach Bezirken

Jahr Bezirk	Berufsschulen				Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schüler	
	Insgesamt	davon				Insgesamt 1000	Je vollbeschäftigte Lehrkraft
		Allgemeine	Betriebsberufsschulen	Medizinische Schulen			
1950	1 583	809	774	–	11 694	801,1	68,5
1955	1 354	744	610	–	16 287	653,5	40,1
1960	1 146	528	618	–	13 348	337,9	25,3
1961	1 108	451	657	–	12 344	274,1	22,2
1962	1 133	430	646	57	13 036	301,9	23,2
1963	1 125	421	647	57	13 125	345,7	26,3
1964	1 123	423	645	55	13 601	387,1	28,5
1965	1 130	424	654	52	14 587	418,9	28,7
Nach Bezirken 1965							
Hauptstadt Berlin	51	11	36	4	765	18,8	24,6
Rostock	60	27	30	3	778	22,9	29,5
Schwerin	41	22	17	2	520	14,8	28,4
Neubrandenburg	55	35	17	3	516	16,0	31,1
Potsdam	87	35	49	3	1 022	25,1	24,6
Frankfurt	49	14	33	2	544	14,4	26,4
Cottbus	64	19	44	1	675	19,9	29,5
Magdeburg	85	43	38	4	1 097	33,0	30,1
Halle	126	44	74	8	1 710	50,0	29,2
Erfurt	94	35	55	4	1 263	35,2	27,8
Gera	55	17	35	3	674	19,6	29,1
Suhl	38	15	21	2	461	14,4	31,2
Dresden	123	34	84	5	1 629	43,0	26,4
Leipzig	93	32	57	4	1 228	36,5	29,7
Karl-Marx-Stadt	109	41	64	4	1 705	55,3	32,4

14. Bestandene Facharbeiter- und Lehrabschlußprüfungen

Stand

Lfd. Nr.	Jahr Bezirk	Bestandene Facharbeiter-										
		In der gesamten Wirtschaft										
		Insgesamt	Nach Berufsgruppen									
			Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	Bergmännische Berufe, Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	Bauberufe, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	Metallerzeuger und -verarbeiter, Elektriker	Chemiewerker, Kunststoffverarbeiter	Papierhersteller und -verarbeiter, Graphische Berufe	Textilhersteller und -verarbeiter, Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	Technische Sonderberufe, Maschinisten, Maschinenwärter	Sonstige Berufe[1]
1	1960	125 877	5 468	2 173	16 416	43 935	2 950	3 709	11 902	4 483	2 067	32 774
2	1961	130 598	12 780	2 316	15 791	40 885	3 151	3 682	10 072	4 079	1 653	36 189
3	1962	93 930	9 074	1 708	10 661	29 831	3 003	3 652	4 943	2 557	1 807	26 694
4	1963	82 176	6 910	1 268	8 113	27 916	2 515	5 716	5 157	1 657	2 298	20 626
5	1964	86 092	6 254	1 595	8 810	28 769	2 868	3 285	6 187	2 123	2 691	23 510
6	1965	108 284	9 237	1 632	11 852	36 614	3 167	3 810	7 037	3 370	2 890	27 775
												Nach Be
1	Hauptstadt Berlin	5 445	118	13	615	1 988	110	352	307	190	279	1 473
2	Rostock	5 803	884	152	618	1 776	53	128	112	279	94	1 707
3	Schwerin	3 522	632	7	426	1 088	38	42	66	156	48	1 019
4	Neubrandenburg	3 742	664	4	522	1 001	18	50	73	170	28	1 122
5	Potsdam	5 764	700	34	817	1 885	105	204	177	148	96	1 598
6	Frankfurt	3 316	476	24	531	1 112	68	89	65	74	37	840
7	Cottbus	5 096	349	125	529	1 733	117	103	337	142	564	1 097
8	Magdeburg	8 909	875	115	780	3 293	210	208	303	309	44	2 772
9	Halle	13 412	1 024	109	1 370	4 750	1 215	406	452	372	594	3 120
10	Erfurt	9 074	705	116	824	3 220	101	292	1 048	296	167	2 305
11	Gera	5 559	480	273	626	1 685	245	250	539	107	75	1 279
12	Suhl	3 551	173	201	453	1 293	57	93	125	79	76	1 001
13	Dresden	12 264	884	62	1 324	3 987	359	580	1 115	415	291	3 247
14	Leipzig	9 380	726	137	1 003	3 429	311	560	590	241	266	2 117
15	Karl-Marx-Stadt	13 447	547	260	1 414	4 284	160	453	2 628	392	231	3 078
												darunter
1	1960	48 797	2 489	303	239	2 034	1 935	2 443	9 778	739	705	28 137
2	1961	53 176	5 437	383	232	1 708	1 934	2 468	8 215	882	461	31 456
3	1962	40 360	4 142	304	259	1 185	1 940	2 812	3 891	699	910	24 218
4	1963	36 429	3 222	311	226	1 434	1 647	4 681	4 439	561	1 082	18 826
5	1964	38 569	2 948	302	290	1 427	1 924	2 596	5 487	761	1 299	21 535
6	1965	48 123	4 715	363	415	2 392	2 228	3 158	6 960	1 116	1 035	25 741
												Nach Be
1	Hauptstadt Berlin	2 421	75	5	41	190	47	301	266	62	113	1 321
2	Rostock	2 256	379	–	29	66	49	113	76	57	36	1 451
3	Schwerin	1 578	356	1	10	56	31	35	49	42	33	965
4	Neubrandenburg	1 591	359	–	8	13	15	45	58	40	20	1 033
5	Potsdam	2 441	337	25	17	88	77	189	160	37	14	1 497
6	Frankfurt	1 371	251	6	16	98	44	68	52	28	16	702
7	Cottbus	2 163	228	50	11	75	108	93	307	66	200	1 025
8	Magdeburg	3 050	500	23	19	116	154	176	261	143	33	2 525
9	Halle	5 778	518	1	24	277	847	354	414	140	184	3 019
10	Erfurt	4 170	345	1	14	318	71	251	917	78	43	2 132
11	Gera	2 521	255	65	23	120	178	187	438	37	46	1 172
12	Suhl	1 457	67	50	18	102	45	84	116	23	15	937
13	Dresden	5 933	398	22	56	350	282	494	982	147	124	3 069
14	Leipzig	3 995	364	109	58	264	175	394	538	101	43	1 949
15	Karl-Marx-Stadt	6 498	283	5	71	250	105	374	2 326	115	115	2 854
												Prüfungen von Werk
1	1960	30 110	7 980	597	1 660	4 165	1 984	587	1 486	594	965	10 092
2	1961	45 588	11 566	948	3 894	6 405	2 198	699	2 871	1 193	1 241	14 573
3	1962	45 231	11 670	727	1 808	6 254	1 989	556	2 180	1 191	2 171	16 685
4	1963	57 861	19 514	852	1 920	7 596	1 068	613	2 049	1 036	2 380	20 833
5	1964	71 039	26 130	2 314	1 893	9 134	1 604	610	2 307	938	2 218	23 891
6	1965	89 472	23 813	1 690	2 678	10 621	1 580	686	3 617	1 108	3 569	40 110

[1]) Kaufmännische Berufe, Verkehrsberufe, Gaststättenberufe, Reinigungsberufe, Wirtschaftspflegerinnen, Gesundheitsdienst und -verarbeitung sowie Bildungs- und Forschungsberufe.

nach Berufsgruppen und Bezirken

31. August

und Lehrabschlußprüfungen

darunter in der sozialistischen Wirtschaft

Insgesamt	Nach Berufsgruppen: Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	Bergmännische Berufe, Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	Bauberufe, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	Metallerzeuger und -verarbeiter, Elektriker	Chemiewerker, Kunststoffverarbeiter	Papierhersteller und -verarbeiter, Graphische Berufe	Textilhersteller und -verarbeiter, Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	Technische Sonderberufe, Maschinisten, Maschinenwärter	Sonstige Berufe[1]	Lfd. Nr.
96 238	4 554	2 009	11 097	33 501	2 935	3 012	7 701	2 224	2 016	27 189	1
104 613	12 075	2 131	11 013	31 778	3 122	3 059	6 519	2 303	1 647	30 961	2
80 898	8 761	1 578	8 436	25 299	2 974	3 339	3 172	1 600	1 804	23 935	3
74 485	6 782	1 190	7 070	25 287	2 500	5 824	4 072	1 167	2 207	18 796	4
77 251	6 146	1 491	7 583	25 546	2 850	2 994	4 995	1 473	2 086	21 487	5
95 857	9 006	1 555	9 806	32 449	3 131	3 363	6 149	2 193	2 884	25 321	6
zirken 1965											
5 110	118	10	525	1 864	110	347	272	148	276	1 440	1
5 157	875	151	512	1 542	52	103	62	184	94	1 582	2
3 099	630	5	342	953	36	29	35	95	48	926	3
3 349	648	4	443	987	14	42	58	97	28	1 028	4
5 042	690	30	677	1 622	104	194	93	94	96	1 442	5
3 111	467	24	489	1 046	67	87	43	59	37	792	6
4 709	335	125	467	1 592	117	96	296	96	563	1 022	7
7 981	854	108	677	2 968	200	181	186	220	44	2 534	8
12 314	1 006	105	1 240	4 418	1 213	330	323	271	594	2 805	9
7 733	671	112	617	2 808	99	252	818	170	167	2 019	10
4 944	465	258	535	1 425	244	228	428	80	75	1 206	11
3 158	170	183	382	1 163	57	89	96	57	76	885	12
10 539	864	50	1 026	3 457	354	521	826	230	201	2 920	13
8 300	695	136	824	2 990	307	489	462	156	265	1 976	14
11 311	518	254	1 050	3 614	457	366	2 151	227	230	2 744	15
Weiblich											
39 263	2 038	271	201	1 853	1 929	2 076	6 649	589	699	22 958	1
44 535	5 019	337	186	1 549	1 921	2 096	5 605	732	457	26 633	2
35 853	3 947	278	228	1 102	1 925	2 638	2 522	599	907	21 707	3
33 250	3 144	272	209	1 350	1 641	4 413	3 584	475	1 082	17 080	4
35 137	2 874	252	265	1 324	1 916	2 450	4 482	676	1 296	19 602	5
43 381	4 565	334	371	2 221	2 209	2 837	5 437	976	1 031	23 400	6
zirken 1965											
2 340	75	2	40	172	47	209	249	57	110	1 289	1
2 063	371	–	27	60	49	93	44	52	36	1 331	2
1 447	355	1	10	51	31	23	24	39	33	880	3
1 469	346	–	7	11	14	39	53	36	20	943	4
2 190	332	23	13	82	76	182	91	32	14	1 345	5
1 315	247	6	16	97	44	66	40	28	16	755	6
2 027	216	50	10	67	108	88	272	61	200	955	7
3 544	506	–	16	98	146	154	168	125	33	2 298	8
5 270	485	21	24	272	847	310	302	123	184	2 711	9
3 613	326	1	11	301	70	224	708	71	43	1 858	10
2 295	246	58	21	96	178	174	334	35	46	1 107	11
1 302	65	44	17	99	45	81	93	18	15	825	12
5 244	382	15	51	340	278	448	738	115	124	2 753	13
3 656	351	109	54	256	174	345	429	84	42	1 812	14
5 597	262	4	54	219	102	311	1 892	100	115	2 538	15
tätigen ohne Lehrvertrag											
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6

[1] Körperpflege, Verwaltungs- und Büroberufe, Erziehungs- und Lehrberufe, künstlerische Berufe und Hilfsberufe der Stofferzeugung

15. Ausbildung und Qualifizierung der Werktätigen

Lfd. Nr.	Jahr Industriezweig	Schulungsteilnehmer insgesamt	darunter weiblich	Schulungsteilnehmer: Vermittlung von beruflichen Grundkenntnissen	Schulungsteilnehmer: Erweiterung von beruflichen Grundkenntnissen	Schulungsteilnehmer: Qualifizierung zum Facharbeiter
	Indu					
1	1961	464 755	127 651	96 607	109 878	49 162
2	1962	511 413	142 268	89 389	109 589	48 054
3	1963	615 163	174 634	91 342	109 381	48 609
4	1964	631 842	174 642	82 480	104 151	54 220
5	1965	677 968	182 287	71 757	102 165	59 591
	Zentralgeleitete Industrie					
1	Energiebetriebe	34 412	5 105	770	5 290	2 483
2	Bergbau	77 730	10 679	7 493	13 120	7 576
3	Metallurgie	43 560	6 427	3 503	5 553	3 826
4	Chemische Industrie	69 551	21 060	6 179	8 064	9 193
5	Baumaterialindustrie	8 975	1 715	2 191	2 154	1 123
6	Schwermaschinenbau	58 601	8 575	3 060	7 538	4 175
7	Allgemeiner Maschinenbau	53 520	9 488	3 715	6 878	4 007
8	Fahrzeugbau	35 401	6 087	2 517	5 194	2 782
9	Schiffbau	14 395	1 954	998	2 350	889
10	Gießereien und Schmieden	9 741	1 182	824	1 703	752
11	Metallwarenindustrie	14 246	4 071	1 815	2 003	845
12	Elektrotechnische Industrie	69 791	23 390	9 297	10 707	5 388
13	Feinmechanische und optische Industrie	37 869	11 277	2 398	2 714	1 922
14	Holz- und Kulturwarenindustrie	8 831	2 969	2 583	1 476	718
15	Textilindustrie	38 458	20 897	5 153	5 101	4 528
16	Bekleidungs- und Näherzeugnisse-Industrie	7 679	6 238	826	977	684
17	Leder-, Schuh- und Rauchwarenindustrie	11 618	6 721	1 297	1 504	968
18	Zellstoff- und Papierindustrie	6 244	2 425	1 374	1 464	529
19	Polygraphische Industrie	6 779	2 582	807	1 412	298
20	Glas- und keramische Industrie	13 100	4 930	1 716	3 394	955
21	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10 827	5 314	2 453	2 220	1 134
22	Wasserwirtschaft	3 207	383	247	712	369
	Bau					
1	1961	34 736	1 261	4 417	9 962	4 630
2	1962	42 477	1 778	4 616	10 079	4 440
3	1963	53 023	3 108	5 848	10 506	4 376
4	1964	52 165	3 061	5 808	8 524	5 820
5	1965	62 718	3 512	6 208	9 928	6 740
	Ver					
1	1961	45 694	8 369	9 686	15 549	7 721
3	1963	69 499	14 482	12 740	18 946	9 913
4	1964	76 449	14 566	9 045	16 157	16 507
5	1965	79 697	14 664	7 148	13 333	21 870
	Post- und					
1	1961	22 682	12 617	4 875	4 028	5 060
3	1963	30 215	20 042	3 785	11 691	5 694
4	1964	27 359	17 030	4 181	9 308	5 071
5	1965	24 281	13 081	3 091	5 026	4 448

[1]) Industrie, Bauindustrie, Verkehr, Post- und Fernmeldewesen.

in der sozialistischen Wirtschaft[1])

nach Art der Qualifizierungsmaßnahme								
Weiterbildung von Facharbeitern	Qualifizierung zum Meister	Qualifizierung zum Techniker	Ingenieur- bzw. gleichwertiges Fachschulstudium	Hochschulstudium	Weiterbildung für Hoch- und Fachschulkader	Fachliche Sondermaßnahmen	Systematische Allgemeinbildung	Lfd. Nr.
sirie								
41 828	26 763	5 405	23 602	5 557	5 590	70 412	29 861	1
46 440	26 284	6 001	29 816	6 986	7 086	109 849	31 319	2
44 108	23 703	5 532	35 507	8 995	12 905	180 099	54 892	3
46 035	22 134	4 842	35 103	9 095	13 059	209 106	51 608	4
49 176	25 602	3 999	35 526	9 266	15 998	247 421	57 467	5
nach Zweigen 1965								
2 256	1 979	49	1 641	407	1 023	16 968	1 546	1
5 881	2 788	40	1 716	582	2 458	27 630	8 446	2
2 334	1 704	36	1 143	392	930	22 158	1 891	3
6 967	2 654	207	3 203	956	2 283	25 436	4 319	4
740	545	20	414	68	108	1 062	550	5
8 587	1 975	390	3 421	960	2 230	22 690	3 575	6
3 574	1 928	618	3 923	1 044	770	22 222	4 832	7
1 938	1 159	487	2 757	816	480	13 159	4 112	8
1 284	610	159	888	229	252	5 509	1 218	9
449	338	51	445	134	126	4 417	502	10
557	469	121	776	199	336	4 802	2 323	11
5 332	2 269	810	5 423	1 650	2 692	20 772	5 451	12
2 173	887	560	2 514	554	949	20 343	2 855	13
362	425	27	496	55	112	1 907	670	14
1 316	1 391	43	1 299	265	180	15 191	3 991	15
168	193	3	328	40	116	3 438	906	16
181	299	9	274	47	51	4 744	2 244	17
250	156	2	336	42	85	1 272	734	18
1 208	180	22	314	59	78	1 901	500	19
505	395	29	739	212	264	3 089	1 802	20
889	435	45	503	87	53	2 138	870	21
201	101	42	219	61	116	584	465	22
Industrie								
3 345	3 513	707	1 031	389	349	4 521	972	1
3 821	3 009	900	2 671	690	568	10 098	1 585	2
4 940	2 417	858	3 529	806	1 515	14 558	3 580	3
4 899	2 361	567	3 197	912	1 539	15 702	2 746	4
5 624	2 948	240	3 303	1 058	2 631	20 158	3 730	5
kehr								
4 653	1 302	783	2 265	327	196	2 318	894	1
6 199	1 897	889	4 082	787	703	8 388	4 955	3
7 203	1 794	622	3 844	981	806	12 719	6 771	4
9 443	1 843	418	3 052	1 034	920	14 130	5 606	5
Fernmeldewesen								
1 144	702	217	1 748	391	10	2 264	1 283	1
1 355	724	322	1 702	395	30	3 376	1 141	3
1 113	657	328	1 678	556	31	3 178	1 168	4
1 435	823	405	1 829	655	204	4 570	1 195	5

16. Teilnehmer an Volkshochschul

Lfd. Nr.	Bezirk	Teilnehmer an Volks								
		Insgesamt	davon							
			Gesamtlehrgängen mit Abschluß						Einzellehrgängen	
			Insgesamt	davon					Insgesamt	davon
				Abschlußziel			Vorbereitung auf			
				8. Klasse	10. Klasse	12. Klasse	Fachschulstudium	Sonderreifeprüfung		8. Klasse
1	Hauptstadt Berlin	26 444	4 571	628	936	1 005	1 788	214	9 644	1 949
2	Rostock	11 283	2 316	335	829	324	759	69	4 176	1 349
3	Schwerin	7 404	1 429	188	555	122	524	40	3 027	909
4	Neubrandenburg	8 472	1 337	168	318	89	739	23	4 339	1 317
5	Potsdam	15 881	3 752	813	1 333	566	989	51	6 281	1 527
6	Frankfurt	13 414	1 919	393	586	260	578	102	6 970	2 178
7	Cottbus	12 966	2 681	191	862	487	1 105	36	3 910	988
8	Magdeburg	22 630	4 949	762	1 724	705	1 662	96	5 216	1 658
9	Halle	36 335	11 209	1 512	3 505	1 538	4 544	110	7 169	2 589
10	Erfurt	23 123	3 196	437	1 170	475	1 082	32	4 516	679
11	Gera	11 676	2 165	248	684	440	752	41	2 820	412
12	Suhl	9 414	1 030	28	266	126	610	—	3 227	430
13	Dresden	35 152	4 889	316	1 383	688	2 387	115	7 052	726
14	Leipzig	38 043	6 103	947	2 088	784	2 274	70	11 849	1 902
15	Karl-Marx-Stadt	31 681	5 904	683	1 695	668	2 776	82	6 254	884
16	DDR	303 918	57 510	7 649	17 934	8 277	22 569	1 081	86 450	19 497

17. Fachschulen, Neuzulassungen und Absolventen[1])

Jahr	Fachschulen	Neuzulassungen				Absolventen			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
			Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
		1 000							
1960	300	57,8	19,5	12,4	13,4	24,5	16,4	3,6	2,7
1961	298	51,3	16,1	13,0	10,2	25,5	13,6	4,1	2,9
1962	238	41,1	16,4	11,0	8,5	34,3	15,5	7,0	4,4
1963	220	33,5	17,3	9,9	6,3	35,9	19,7	10,8	5,4
1964	212	35,3	17,9	11,5	5,9	36,3	19,6	10,0	6,1
1965[2])	194	42,4	21,5	12,2	8,5	33,3	15,4	12,7	5,2

[1]) Die Meisterausbildung und die Ausbildung des mittleren medizinischen Personals an medizinischen Schulen, die jetzt zur Berufsausbildung rechnet, sind gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen in allen Jahren nicht mehr enthalten. — [2]) Vorläufige Zahlen.

lehrgängen nach Bezirken 1964/65

hochschullehrgängen an mit Abschluß Abschlußziel				Einzellehrgängen ohne Abschluß							Lfd. Nr.
					davon						
10. Klasse	Fernsch-akademie (Konsulta-tionslehr-gänge)	12. Klasse	Übrige Lehr-gänge mit Ab-schluß	Ins-gesamt	Stoff-gebiete der all-gemein-bildenden Schulen ohne Bindung an die Lehr-pläne	Gesell-schafts-wissen-schaften, Staats-recht, Wirt-schafts-politik	Fremd-sprachen	Pädago-gik, Psycho-logie	Steno-graphie und Ma-schine-schreiben	Übrige Lehr-gänge ohne Abschluß	
4 517	–	2 361	817	12 229	1 492	310	4 136	205	4 116	1 970	1
1 874	–	883	70	4 791	1 137	180	1 201	177	1 782	314	2
1 943	–	68	107	2 948	374	42	351	251	784	1 146	3
2 798	–	207	17	2 796	623	190	307	95	1 100	481	4
4 089	–	205	460	5 848	890	159	1 492	313	2 342	652	5
4 033	24	412	323	4 525	702	295	583	145	2 626	174	6
2 514	–	365	43	6 375	1 014	245	609	293	2 390	1 824	7
2 710	–	364	484	12 465	3 610	503	1 973	599	3 901	1 879	8
3 339	–	398	843	17 957	2 447	1 913	3 016	1 294	5 726	3 561	9
2 460	–	144	1 233	15 411	2 209	2 200	2 868	720	4 652	2 672	10
1 566	–	642	200	6 691	1 093	244	1 668	400	2 975	311	11
1 821	–	271	705	5 157	1 141	170	840	208	1 573	1 216	12
3 792	–	2 388	146	23 211	5 905	1 060	4 166	1 133	7 071	3 876	13
6 140	–	1 567	2 240	20 031	5 331	1 148	2 325	856	7 634	2 737	14
3 586	–	366	1 418	19 523	3 015	669	4 205	823	9 056	1 755	15
47 182	24	10 641	9 106	159 958	30 983	9 418	29 749	7 512	57 728	24 568	16

18. Fachschüler nach Studienformen[1])

Jahr	Fachschüler									Fach-schüler je 10 000 der Bevöl-kerung
	Insgesamt			davon						
				Direktstudium		Fernstudium		Abendstudium		
	Sämtliche Fach-schüler	weiblich	Stipen-dien-empfänger	Ins-gesamt	weiblich	Ins-gesamt	weiblich	Ins-gesamt	weiblich	
	1 000									
1960	126,0	36,0	55,3	47,3	15,5	30,5	5,6	25,6	2,2	73,1
1961	141,5	42,3	42,1	43,6	12,8	38,2	8,9	29,1	3,1	82,6
1962	135,0	41,4	45,0	47,9	19,8	40,1	10,0	28,6	3,9	78,9
1963	120,2	33,5	48,3	52,0	19,8	42,7	9,7	25,5	4,0	70,1
1964	110,9	31,3	43,6	47,3	16,9	41,6	10,7	22,0	3,7	65,3
1965[2])	111,8	34,5	47,1	50,8	19,9	37,6	9,2	23,4	5,4	65,7

[1]) Die Meisterausbildung und die Ausbildung des mittleren medizinischen Personals an medizinischen Schulen, die jetzt zur Berufsausbildung rechnet, sind gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen in allen Jahren nicht mehr enthalten. — [2]) Vorläufige Zahlen.

19. Fachschüler, Neuzulassungen und Absolventen nach Studienformen, Wissenschaftszweigen bzw. Fachgruppen und Hauptfachrichtungen 1965[1])

Wissenschaftszweig bzw. Fachgruppe Hauptfachrichtung	Fachschüler				Neuzulassungen				Absolventen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
Naturwissenschaften	**4 300**	**2 289**	**765**	**1 246**	**1 723**	**969**	**253**	**501**	**1 300**	**864**	**148**	**288**
Technologie der Chemie	2 326	1 349	473	504	841	494	151	196	699	428	110	161
Zuckerchemie	37	37	—	—	23	23	—	—	—	—	—	—
Chemotechniker	258	18	17	223	138	—	22	116	104	24	—	80
Ingenieur-Ökonomik der Chemie	962	185	275	502	380	111	80	189	122	51	38	33
Geologie	86	69	—	17	20	20	—	—	40	26	—	14
Geophysik	65	65	—	—	21	21	—	—	27	27	—	—
Apotheker-Assistenten	541	541	—	—	275	275	—	—	283	283	—	—
Technische Biologie	25	25	—	—	25	25	—	—	25	25	—	—
Technik	**60 239**	**25 983**	**16 405**	**17 851**	**20 585**	**9 759**	**4 616**	**6 210**	**14 182**	**7 007**	**3 698**	**3 477**
Bergbau und Energie	*3 198*	*1 938*	*1 071*	*189*	*1 003*	*687*	*206*	*110*	*1 191*	*690*	*363*	*138*
Bergbau-Tiefbau	580	387	164	29	164	109	26	29	324	188	80	56
Braunkohlenbergbau	979	720	259	—	274	241	33	—	415	231	126	58
Tiefbohrtechnik	240	146	94	—	64	59	5	—	86	56	15	15
Bergvermessungstechnik	53	33	20	—	14	14	—	—	31	20	11	—
Kraftwerke	404	187	131	86	200	86	33	81	122	64	58	—
Elektrische Energieanlagen	542	266	237	39	144	87	57	—	128	81	47	—
Gaserzeugung	150	81	69	—	52	30	22	—	28	24	4	—
Gasverteilung	250	118	97	35	91	61	30	—	57	26	22	9
Hüttenwesen	*1 432*	*939*	*452*	*41*	*495*	*308*	*187*	—	*372*	*188*	*184*	—
Metallhüttentechnik	77	54	23	—	9	—	9	—	13	—	13	—
Verformung	220	173	30	17	84	47	37	—	73	41	32	—
Hüttenmechanik	121	70	27	24	41	23	18	—	65	17	48	—
Eisenhütten- und Stahlwerkstechnik	1 005	642	363	—	361	238	123	—	221	130	91	—
Maschinenwesen	*22 417*	*8 893*	*3 568*	*9 956*	*7 358*	*3 331*	*836*	*3 191*	*5 994*	*2 521*	*1 218*	*2 255*
Konstruktion und Fertigung im Maschinenbau	11 388	4 599	1 822	4 967	3 744	1 772	451	1 521	3 381	1 298	634	1 449
Feinmechanik/Optik	680	515	130	35	230	180	50	—	179	124	34	21
Luftfahrtwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	—	—
Schiffswesen	358	294	—	64	192	165	—	27	155	125	14	16
Technologie	9 991	3 485	1 616	4 890	3 183	1 205	335	1 643	2 261	956	536	769
Elektrotechnik	*8 059*	*3 291*	*2 583*	*2 185*	*2 517*	*1 328*	*623*	*566*	*1 399*	*634*	*430*	*335*
Starkstromtechnik	2 609	997	919	693	833	389	272	172	574	302	143	69
Schwachstromtechnik	3 218	1 378	1 131	709	1 158	628	242	288	343	123	111	109
Regelungstechnik und Automatisierung	1 427	683	319	425	484	311	109	64	247	105	60	82
Technologie der Elektrotechnik	805	233	214	358	42	—	—	42	235	44	116	75
Verkehrstechnik, Post- und Fernmeldewesen	*4 763*	*1 815*	*2 884*	*64*	*1 454*	*585*	*851*	*18*	*1 155*	*695*	*460*	—
Eisenbahnwesen	2 763	928	1 771	64	701	238	445	18	765	463	302	—
Schiffahrt	532	503	29	—	222	199	23	—	140	130	10	—
Postwesen	22	22	—	—	—	—	—	—	24	24	—	—
Fernmeldewesen	873	167	706	—	346	59	287	—	135	51	84	—
Funkwesen	445	134	311	—	128	60	68	—	91	27	64	—
Luftverkehr	128	61	67	—	57	29	28	—	—	—	—	—
Bauwesen	*6 439*	*3 537*	*1 734*	*1 168*	*1 955*	*1 206*	*433*	*316*	*2 123*	*1 219*	*462*	*442*
Bauingenieurwesen	5 351	2 764	1 433	1 154	1 618	986	316	316	1 841	1 005	394	442
Baustofftechnik	766	659	93	14	178	150	28	—	160	140	20	—
Geodäsie und Kartographie	322	114	208	—	159	70	89	—	122	74	48	—

[1]) Vorläufige Zahlen.

19. Fachschüler, Neuzulassungen und Absolventen nach Studienformen, Wissenschaftszweigen bzw. Fachgruppen und Hauptfachrichtungen 1965[1])

Wissenschaftszweig bzw. Fachgruppe Hauptfachrichtung	Fachschüler				Neuzulassungen				Absolventen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
Leichtindustrie	*3 500*	*2 283*	*941*	*276*	*912*	*675*	*198*	*39*	*1 204*	*782*	*291*	*131*
Textilindustrie	1 998	1 282	556	160	550	380	131	39	627	428	113	86
Gerberei	18	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lederverarbeitung	125	90	35	–	23	23	–	–	59	30	29	–
Polygraphie	220	102	–	37	68	68	–	–	84	54	–	30
Papier und Zellstoff	177	141	36	–	47	47	–	–	85	53	32	–
Holztechnologie und Kulturwaren	593	240	300	53	138	71	67	–	178	97	81	–
Glas und Keramik	360	320	14	26	86	86	–	–	171	120	36	15
Ingenieur-Ökonomik	*10 431*	*3 287*	*3 172*	*3 972*	*4 891*	*1 639*	*1 282*	*1 970*	*744*	*278*	*290*	*176*
Land- und Forstwirtschaftswissenschaften, Lebensmittelindustrie	**12 935**	**5 075**	**7 302**	**558**	**4 825**	**2 104**	**2 436**	**285**	**3 378**	**1 731**	**1 460**	**187**
Landwirtschaft	6 077	2 302	4 307	278	2 524	998	1 406	120	2 026	951	888	187
Veterinärmedizinisch-technisches Personal	277	277	–	–	203	203	–	–	125	125	–	–
Landmaschinentechnik	1 069	763	306	–	474	311	163	–	249	203	46	–
Gartenbau	875	569	271	35	298	178	120	–	226	164	62	–
Forstwirtschaft	568	251	317	–	87	86	1	–	62	62	–	–
Meliorationswesen	112	112	–	–	42	42	–	–	46	46	–	–
Finanzwirtschaft	2 105	331	1 529	245	938	163	610	165	383	86	297	–
Nahrungsmittel	810	325	485	–	215	94	121	–	246	94	152	–
Genußmittel	127	55	72	–	29	29	–	–	–	–	–	–
Pflanzenschutz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fischwirtschaft	15	–	15	–	15	–	15	–	15	–	15	–
Wirtschaftswissenschaften	**15 009**	**2 380**	**8 881**	**3 748**	**5 243**	**993**	**2 805**	**1 445**	**5 363**	**868**	**3 259**	**1 236**
Binnenhandel	5 207	1 058	3 313	836	1 744	362	1 015	367	1 371	175	1 167	29
Außenhandel	1 287	416	871	–	384	173	211	–	170	88	82	–
Finanzwirtschaft	5 024	566	3 033	1 425	1 858	247	703	818	1 909	551	1 358	–
Industrie- und Arbeitsökonomik	3 054	248	1 319	1 487	1 062	176	626	260	1 801	54	540	1 207
Wirtschaftler für Erfassung und Aufkauf	437	92	345	–	195	35	160	–	112	–	112	–
Buch- und Bibliothekswesen	**1 497**	**698**	**799**	**–**	**535**	**260**	**275**	**–**	**389**	**184**	**205**	**–**
Bibliothekswesen	1 087	559	528	–	341	188	153	–	221	119	102	–
Archivwesen (Archivare)	147	61	86	–	77	28	49	–	90	24	66	–
Museumskunde	28	28	–	–	21	21	–	–	19	19	–	–
Buchhandel	235	50	185	–	96	23	73	–	59	22	37	–
Kunst	**1 839**	**1 266**	**563**	**10**	**668**	**436**	**230**	**2**	**473**	**256**	**213**	**4**
Musik	554	509	35	10	156	151	3	2	58	47	7	4
Darstellende Kunst	279	279	–	–	103	103	–	–	60	60	–	–
Filmtechnik	43	43	–	–	9	9	–	–	–	–	–	–
Angewandte Kunst	514	435	79	–	252	173	79	–	149	149	–	–
Klubleiter	449	–	449	–	148	–	148	–	206	–	206	–
Körperkultur	**220**	**–**	**220**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**123**	**–**	**123**	**–**
Pädagogik	**15 783**	**13 093**	**2 690**	**–**	**8 592**	**6 996**	**1 596**	**–**	**8 065**	**4 517**	**3 548**	**–**
Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule	9 280	7 350	1 930	–	4 084	3 095	989	–	6 181	2 796	3 385	–
Heimerzieher	796	694	102	–	413	304	109	–	171	171	–	–
Kindergärtnerinnen	3 738	3 738	–	–	2 110	2 110	–	–	1 012	1 012	–	–
Lehrmeister	1 267	1 000	267	–	755	492	263	–	629	466	163	–
Erzieher für Lehrlingswohnheime	664	273	391	–	330	95	235	–	71	71	–	–
Lehrer mit Fachschullehrerprüfung	38	38	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Zusammen	**111 822**	**50 784**	**37 625**	**23 413**	**42 171**	**21 517**	**12 211**	**8 443**	**33 273**	**15 427**	**12 654**	**5 192**

20. Soziale Herkunft bzw. Stellung der Schüler an Fachschulen nach Studienformen 1965[1])

Studienform	Fachschüler						
	Insgesamt	Nach sozialer Herkunft bzw. Stellung					
		Arbeiter	Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	Intelligenz	Selbständig Erwerbstätige	Sonstige
	Prozent						
Direktstudium	100	54,1	21,3	9,1	8,5	4,9	2,1
Fernstudium	100	22,7	63,3	10,3	2,7	0,2	0,8
Abendstudium	100	36,3	60,1	1,8	1,4	0,1	0,3
Zusammen	**100**	**39,8**	**43,6**	**8,0**	**5,1**	**2,3**	**1,2**

[1]) Vorläufige Zahlen.

21. Universitäten und Hochschulen, Neuzulassungen und Absolventen

Jahr	Universitäten und Hochschulen	Neuzulassungen				Absolventen			
		Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
			Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
1951	21	.	9 555	.	—	4 631	4 631	—	—
1955	46	19 113	14 709	4 404	—	7 617	7 564	53	—
1960	44	31 167	18 735	6 889	857	15 136	11 658	2 666	4
1961	44	29 648	18 332	6 683	1 164	13 078	9 382	2 295	15
1962	43	24 113	15 989	5 271	716	17 459	11 866	3 285	149
1963	44	24 082	15 939	5 695	642	17 386	12 170	4 161	294
1964	44	22 928	16 050	5 793	654	19 470	13 567	5 233	492
1965[1])	44	24 030	16 360	6 319	800	20 190	13 739	5 530	

[1]) Vorläufige Zahlen.

22. Studierende an Universitäten und Hochschulen nach Studienformen

Jahr	Studierende an Universitäten und Hochschulen											Studierende je 10 000 der Bevölkerung
	Insgesamt			darunter								
				Direktstudium				Fernstudium		Abendstudium		
	Sämtliche Studierende	weiblich	Stipendienempfänger	Insgesamt	weiblich	Stipendienempfänger	Arbeiter- und Bauernkinder	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	
1951	31 512	.	.	27 822	6 510	24 484	11 403	3 690	.	—	—	17,2
1955	74 742	19 141	.	60 148	17 650	53 146	32 972	14 594	1 491	—	—	41,7
1960	101 773	25 398	65 714	69 129	21 900	61 684	38 736	22 544	1 926	1 221	105	59,0
1961	112 929	28 715	70 044	74 205	23 729	65 891	40 782	27 335	3 262	2 533	266	65,9
1962	114 002	29 941	67 205	77 227	25 488	65 394	41 390	27 913	3 385	2 963	311	66,7
1963	115 673	29 959	67 658	78 405	24 900	67 658	39 550	30 628	4 128	3 411	390	67,4
1964	110 664	28 574	64 477	75 878	23 873	64 477	36 021	30 617	4 353	3 319	272	65,1
1965[1])	108 313	28 134	62 969	74 418	23 226	62 969	35 646	29 548	4 627	3 372	196	63,6

[1]) Vorläufige Zahlen.

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen 1965[1])

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende, Neuzulassungen, Absolventen								
	Insgesamt			darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik, Naturwissenschaften	**8 632**	**1 861**	**1 689**	**7 599**	**1 651**	**1 607**	**834**	**159**	**45**
Mathematik	1 209	404	139	1 182	377	139	–	–	–
Astronomie und Astrophysik	6	–	5	6	–	5	–	–	–
Physik	1 956	377	355	1 818	373	350	138	4	5
Metallogie (Metallphysik)	233	37	27	97	19	25	136	18	2
Chemie	2 945	665	680	2 338	587	606	435	54	37
Pharmazie	839	91	213	714	8	212	125	83	1
Biologie	461	87	89	461	87	89	–	–	–
Meteorologie	60	–	18	60	–	18	–	–	–
Hydrologie	24	–	–	24	–	–	–	–	–
Geophysik	156	38	31	156	38	31	–	–	–
Geographie	12	–	12	12	–	12	–	–	–
Geologie	343	52	46	343	52	46	–	–	–
Mineralogie	148	41	25	148	41	25	–	–	–
Psychologie	240	69	49	240	69	49	–	–	–
Technische Wissenschaften	**27 451**	**5 629**	**3 091**	**19 524**	**4 307**	**2 632**	**5 736**	**925**	**321**
Bergbau und Energie	*1 268*	*234*	*146*	*659*	*159*	*109*	*609*	*75*	*37*
Bergbau – Tiefbau	192	33	22	86	20	13	106	13	9
Bergbau – Tagebau	199	50	27	124	37	24	75	13	3
Erdöl- und Tiefbohrtechnik	135	37	11	105	33	10	30	4	1
Bergmaschinenwesen	302	45	33	135	27	28	167	18	5
Markscheidekunde	28	5	7	18	5	2	10	–	5
Aufbereitung	70	11	6	32	10	6	38	1	–
Kohleveredlung	145	17	25	73	13	18	72	4	7
Gasfach	197	36	15	86	14	8	111	22	7
Hüttenwesen	*877*	*190*	*118*	*499*	*139*	*89*	*378*	*51*	*29*
Eisenhüttenkunde	129	18	22	76	14	18	53	4	4
Metallhüttenkunde	127	21	25	82	13	20	45	8	5
Silikathüttenkunde	209	61	25	122	50	15	87	11	10
Verformungskunde	186	46	23	105	34	20	81	12	3
Gießereikunde	226	44	23	114	28	16	112	16	7
Maschinenwesen	*14 185*	*2 963*	*1 434*	*10 046*	*2 226*	*1 159*	*2 554*	*400*	*137*
Maschinenbau	6 955	1 405	766	4 806	1 042	586	1 283	190	90
Technologie	4 584	1 046	415	3 233	704	325	795	126	43
Feinmechanik/Optik	990	193	87	704	156	86	175	26	1
Regelungstechnik und Automatisierung	1 258	263	102	845	178	98	301	58	3
Schiffswesen	398	56	64	398	56	64	–	–	–
Elektrotechnik	*4 938*	*1 057*	*549*	*3 773*	*852*	*497*	*848*	*150*	*52*
Starkstromtechnik	2 041	397	232	1 561	331	206	350	48	26
Schwachstromtechnik	2 768	635	291	2 083	496	265	498	102	26
Theoretische Elektrotechnik	129	25	26	129	25	26	–	–	–
Verkehrswesen	*1 747*	*383*	*255*	*1 243*	*261*	*244*	*504*	*122*	*11*
Verkehrstechnik	1 333	292	177	864	203	166	469	89	11
Verkehrsbauwesen	414	91	78	379	58	78	35	33	–
Bauwesen	*4 436*	*802*	*589*	*3 304*	*670*	*534*	*843*	*127*	*55*
Architektur	492	91	133	492	91	133	–	–	–
Hochbau	317	32	50	255	–	50	61	32	–
Ingenieurbau	2 080	444	214	1 380	383	174	481	61	40
Technologie der Bauproduktion	143	–	47	143	–	47	–	–	–
Technische Stadtplanung und städtischer Ingenieurbau	274	13	25	160	–	21	114	13	4
Wasserbau und Wasserwirtschaft	296	19	77	188	1	69	108	18	8
Technische Gebäudeausrüstung	160	67	–	160	67	–	–	–	–
Baustoffingenieurwesen	450	108	40	390	103	40	–	–	–
Vermessungswesen	215	28	3	136	25	–	79	3	3

[1]) Vorläufige Zahlen.

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen 1965[1])

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende, Neuzulassungen, Absolventen								
	Insgesamt			darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen
Land- und Forstwirtschaftswissenschaften, Veterinärmedizin und Lebensmittelkunde	**8 208**	**1 908**	**1 686**	**5 326**	**1 158**	**973**	**2 671**	**605**	**653**
Landwirtschaft	5 548	1 431	1 269	2 877	709	591	2 460	577	618
Veterinärmedizin	1 427	253	201	1 427	253	201	–	–	–
Gartenbau	475	61	91	343	34	59	132	27	32
Garten- und Landschaftsgestaltung	34	12	10	34	12	10	–	–	–
Forstwirtschaft	270	29	57	191	28	56	79	1	1
Fischwirtschaft	24	8	12	24	8	12	–	–	–
Milchwirtschaft	73	17	13	73	17	13	–	–	–
Gärungstechnologie	84	18	16	84	18	16	–	–	–
Zuckertechnologie	58	12	6	58	12	6	–	–	–
Konservierungstechnologie	101	28	11	101	28	9	–	–	2
Meliorationstechnik	114	39	–	114	39	–	–	–	–
Medizin	**13 630**	**1 650**	**2 175**	**13 630**	**1 650**	**2 175**	**–**	**–**	**–**
Humanmedizin	11 590	1 185	2 000	11 590	1 185	2 000	–	–	–
Zahnmedizin	2 040	465	175	2 040	465	175	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften und Journalistik	**13 249**	**3 940**	**3 915**	**4 572**	**1 419**	**1 369**	**7 336**	**1 864**	**1 989**
Wirtschaftswissenschaften	10 158	2 993	3 227	3 602	1 122	1 148	5 215	1 214	1 583
Rechtswissenschaften	2 696	847	159	762	235	159	1 934	612	–
Außenpolitik	30	–	2	30	–	2	–	–	–
Journalistik	363	100	106	178	62	60	185	38	46
Staatswissenschaften	2	–	421	–	–	–	2	–	360
Philosophie, Sprach-, Geschichts-, Kunst- und Musikwissenschaften	**2 618**	**471**	**1 047**	**1 218**	**242**	**561**	**1 235**	**219**	**417**
Philosophie und Lehrer für Gesellschaftswissenschaften	1 080	180	565	222	72	131	775	106	374
Germanistik[2])	141	33	53	141	33	53	–	–	–
Anglistik/Amerikanistik	27	–	24	27	–	24	–	–	–
Nordistik	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Slawistik	104	8	60	62	–	57	–	–	–
Romanistik	51	–	35	51	–	35	–	–	–
Klassische Philologie	11	–	9	11	–	9	–	–	–
Finnisch-Ugrisch	–	–	5	–	–	5	–	–	–
Albanologie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorderasiatische Sprachen und Ägyptologie	26	8	12	26	8	12	–	–	–
Indologie	10	7	5	10	7	5	–	–	–
Ostasiatische Sprachen	13	2	7	13	2	7	–	–	–
Afrikanistik	10	–	9	10	–	9	–	–	–
Geschichtswissenschaften	200	38	114	65	–	72	225	38	42
Klassische und orientalische Archäologie	11	2	10	11	2	10	–	–	–
Kunst-, Musik- und Bibliothekswissenschaften	115	26	48	115	26	48	–	–	–
Kulturpolitik und Ästhetik	376	108	8	101	33	1	235	75	1
Dolmetscher	343	59	82	343	59	82	–	–	–

[1]) Vorläufige Zahlen. – [2]) Einschließlich Hauptfachrichtung „Allgemeine Sprachwissenschaften".

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen 1965[1])

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende, Neuzulassungen, Absolventen								
	Insgesamt			darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen
Kunst	1 604	353	368	1 216	221	287	239	71	62
Musik	842	120	178	582	34	108	146	49	51
Darstellende Kunst	237	67	71	166	67	63	71	–	8
Bildende Kunst	148	42	39	113	18	39	–	–	–
Angewandte Kunst	243	83	46	221	61	45	22	22	1
Graphik und Werbung	95	25	26	95	25	24	–	–	2
Literatur	39	16	8	39	16	8	–	–	–
Körperkultur	1 117	280	215	488	121	85	629	159	130
Theologie	642	128	80	642	128	80	–	–	–
Pädagogik	31 162	7 810	5 924	20 203	5 463	3 970	10 868	2 317	1 913
Lehrer der zehnklassigen Oberschule für Mathematik, Naturwissenschaften, Werkunterricht	12 603	2 035	2 310	8 524	2 112	1 594	4 166	823	698
Lehrer der zehnklassigen Oberschule für Sprachen, Geschichte, Kunst-, Musik- und Körpererziehung	12 944	3 353	2 037	8 582	2 356	2 122	4 274	967	792
Lehrer der erweiterten Oberschule für Mathematik und Naturwissenschaften	1 434	514	82	643	239	1	791	275	81
Lehrer der erweiterten Oberschule für Sprachen	939	322	113	455	180	26	484	142	87
Lehrer der erweiterten Oberschule für Geschichte, Kunst-, Musik- und Körpererziehung	661	152	92	141	43	5	520	109	87
Diplomlehrer für Berufsausbildung	1 231	239	260	1 013	239	111	218	–	149
Fachschuldozenten für Mathematik, Naturwissenschaften und technische Fächer (Ing. – Pädagogik)	381	174	–	381	174	–	–	–	–
Sonderschullehrer	343	–	–	343	–	–	–	–	–
Pädagogik (Lehrerbildung)	536	121	130	121	120	111	415	1	19
Zusammen	108 313	24 030	20 190	74 418	16 360	13 739	29 548	6 319	5 530

24. Soziale Herkunft bzw. Stellung der Studierenden an Universitäten und Hochschulen nach Studienformen 1965[1])

Studienform	Studierende							
	Insgesamt	Nach sozialer Herkunft bzw. Stellung						
		Arbeiter	Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	Intelligenz	Selbständig Erwerbstätige	Sonstige
	Prozent							
Direktstudium	100	40,6	24,0	6,7	18,7	6,7	3,3
Fernstudium	100	11,6	31,4	3,4	51,4	1,3	0,9
Abendstudium	100	12,6	23,6	2,1	60,1	1,1	0,5
Zusammen	100	31,8	26,0	5,6	28,9	5,1	2,6

[1]) Vorläufige Zahlen.

25. Theater, Sitzplätze, Solistengruppen, Theaterchöre und Theaterballette nach Bezirken

Stand 31. Juli

Jahr Bezirk	Theater	Sitzplätze in Theatern		Theatergruppen		
		Insgesamt	Je 1000 der Bevölkerung	Solistengruppen	Theaterchöre	Theaterballette
1951	77	50 415	3,2	142	47	–
1955	88	60 931	3,4	119	52	53
1960	87	56 732	3,3	127	54	52
1961	88	57 104	3,3	125	51	49
1962	86	56 314	3,3	129	49	48
1963	88	54 408	3,2	.	.	.
1964	89	53 148	3,1	106	41	41
1965	93	53 490	3,1	103	40	40
Nach Bezirken 1965						
Hauptstadt Berlin	11	9 373	8,7	11	3	3
Rostock	7	3 148	3,7	6	2	2
Schwerin	4	2 113	3,6	4	1	1
Neubrandenburg	3	875	1,4	4	1	1
Potsdam	2	1 214	1,1	3	2	2
Frankfurt	1	403	0,6	2	1	1
Cottbus	4	1 425	1,7	4	2	2
Magdeburg	8	3 502	2,6	7	3	3
Halle	14	6 155	3,2	15	5	5
Erfurt	9	5 561	4,5	8	4	4
Gera	3	2 105	2,9	5	2	2
Suhl	1	701	1,4	2	1	1
Dresden	10	6 287	3,3	13	5	5
Leipzig	7	5 729	3,8	7	3	3
Karl-Marx-Stadt	9	4 809	2,3	12	5	5

26. Theatervorstellungen und Besucher nach Bezirken

Spielzeit Bezirk	Theatervorstellungen						Besucher					
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung					Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung				
		Oper	Operette	Schauspiel	Jugendstück	Übrige Veranstaltungen		Oper	Operette	Schauspiel	Jugendstück	Übrige Veranstaltungen
							1000					
1950/51[1]	25 851	.	.	.	.	.	13 957,8	2 757,7	4 229,0	6 309,7		661,4
1954/55[1]	29 566	5 549	7 015	13 462	1 953	1 587	17 462,8	3 975,6	4 384,5	6 074,0	1 163,9	864,8
1959/60	30 003	5 817	5 565	13 396	4 379	1 746	16 127,1	3 879,3	3 267,4	6 107,9	1 945,6	866,9
1960/61	28 560	5 584	5 270	11 802	4 475	1 429	14 874,1	3 706,0	3 099,5	5 333,3	2 000,1	735,2
1961/62	27 828	5 346	5 137	10 554	5 281	1 510	14 029,4	3 470,4	2 841,9	4 730,8	2 252,8	733,5
1962/63	27 383	5 000	4 573	10 312	5 738	1 760	13 113,3	3 219,4	2 510,9	4 393,1	2 206,3	783,6
1963/64	27 266	4 977	4 581	10 443	5 666	1 599	13 016,3	3 161,4	2 551,9	4 206,4	2 248,8	757,8
1964/65	26 030	4 578	4 507	9 857	5 373	1 715	12 270,5	2 813,8	2 451,1	3 978,3	2 265,0	762,3
Nach Bezirken 1964/65												
Hauptstadt Berlin	2 487	321	277	1 277	502	110	1 461,8	328,1	282,3	503,0	183,0	74,5
Rostock	1 025	318	375	824	257	151	677,7	139,0	143,5	221,3	122,5	51,4
Schwerin	917	112	176	300	192	47	318,0	54,0	57,2	100,6	87,5	17,8
Neubrandenburg	925	90	132	444	167	92	274,1	34,3	40,3	116,8	60,2	22,5
Potsdam	780	177	174	294	86	49	295,2	67,5	67,7	99,0	44,0	17,0
Frankfurt	428	76	99	172	64	17	136,6	23,0	31,6	46,8	30,4	4,8
Cottbus	844	155	165	343	132	49	317,0	61,7	71,2	110,4	58,7	15,0
Magdeburg	1 790	296	309	644	464	77	726,8	161,5	145,9	211,5	172,0	35,9
Halle	3 407	572	615	935	1 100	185	1 552,0	294,4	320,1	386,9	466,1	84,5
Erfurt	2 020	426	379	794	255	166	1 068,9	247,2	208,0	370,4	160,8	82,5
Gera	980	140	172	303	305	60	407,6	61,2	79,9	128,0	115,3	23,2
Suhl	673	76	124	176	71	226	312,4	36,7	113,3	79,9	37,1	45,4
Dresden	3 109	673	605	1 156	527	148	1 716,9	460,6	341,5	599,1	238,3	77,4
Leipzig	2 750	564	485	1 049	526	126	1 756,4	542,4	347,7	531,3	233,6	101,4
Karl-Marx-Stadt	2 995	582	420	1 056	725	212	1 249,1	301,3	200,9	382,4	255,5	109,0

[1]) Ohne Gastspiele in der DDR; siehe Vorbemerkung.

27. Vorstellungen und Besucher ausgewählter Opern, Operetten, Schauspiele und Jugendstücke

Werk	Komponist bzw. Autor	Spielzeit			
		1963/64		1964/65	
		Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Opern					
Nabucco	Verdi	253	234 592	228	193 213
Die Hochzeit des Figaro	Mozart	124	69 696	186	87 591
Der Liebestrank	Donizetti	74	42 958	170	83 777
Hänsel und Gretel	Humperdinck	30	25 332	152	77 602
Die Zauberflöte	Mozart	112	69 977	144	125 951
Die lustigen Weiber von Windsor	Nicolai	102	46 258	144	84 034
La Bohème	Puccini	143	70 094	131	69 550
Der Freischütz	Weber	105	111 558	127	94 960
Carmen	Bizet	70	66 917	125	103 668
Der Waffenschmied	Lortzing	48	23 505	125	54 853
Der Wildschütz	Lortzing	82	40 263	118	58 831
Tosca	Puccini	75	43 561	114	57 997
La Traviata	Verdi	101	66 897	103	61 376
Zar und Zimmermann	Lortzing	55	31 225	103	60 010
Die Macht des Schicksals	Verdi	51	53 801	102	65 870
Operetten					
In Frisco ist der Teufel los	Masanetz	269	157 153	336	198 272
Eine Nacht in Venedig	Strauß	109	65 034	243	153 425
Diana	Millöcker	71	38 578	227	117 817
Feuerwerk	Burkhard	141	68 112	222	111 671
Frau Luna	Lincke	93	54 627	196	108 758
Die Csárdásfürstin	Kálmán	159	105 963	182	123 775
Servus Peter	Natschinski	177	65 737	181	53 953
Mein Freund Bunbury	Natschinski	–	–	155	121 567
Die Fledermaus	Strauß	113	106 307	152	97 288
Der Zigeunerbaron	Strauß	180	132 775	116	93 930
Gasparone	Millöcker	17	7 998	107	50 308
Urlaub ins Glück	Eidam/Kerst	184	83 434	107	38 581
Der Vogelhändler	Zeller	236	225 636	104	83 184
Orpheus in der Unterwelt	Offenbach	80	66 542	86	69 257
Madame Pompadour	Fall	40	16 699	86	54 633
Die schöne Galathee	Suppé	138	47 673	86	35 888
Boccaccio	Suppé	128	60 197	84	29 390
Der Bettelstudent	Millöcker	91	78 772	83	77 621
Schauspiele					
Katzengold	Salomon	8	4 883	240	119 229
Schloß Gripsholm	Tucholsky	278	27 695	205	39 804
Pygmalion	Shaw	8	2 665	201	79 436
Die Räuber	Schiller	96	64 497	170	83 561
Die Reise um die Erde in 80 Tagen	Kohout	272	131 490	162	86 570
Inspektor Campbells letzter Fall	O'Hara	239	76 399	158	57 303
Der Diener zweier Herren	Goldoni	87	48 319	155	64 937
Minna von Barnhelm	Lessing	156	64 003	152	61 757
Um neun an der Achterbahn	Hammel	–	–	151	61 001
Die Dreigroschenoper	Brecht	154	107 866	147	100 903
Faust I	Goethe	57	47 588	130	49 649
Der Viermaster	Hartog	9	630	121	8 572
Kabale und Liebe	Schiller	86	34 380	120	66 986
Steine im Weg	Sakowski	319	111 523	118	42 721
Unterwegs	Rosow	–	–	116	77 632
Der Widerspenstigen Zähmung	Shakespeare	50	23 692	115	55 105
Der zerbrochene Krug	Kleist	96	36 360	114	43 644
Frau Jenny Treibel	Hammel	30	12 729	104	41 712
Die Heirat des Heiratsschwindlers	Danek	212	100 637	102	45 696
Der Ritter vom Mirakel	Lope de Vega	69	20 243	102	42 046
Kinder- und Jugendstücke					
Das tapfere Schneiderlein		185	124 365	205	178 218
Rotkäppchen		169	110 458	199	96 521
La Farola		19	14 022	155	81 984
Die Schneekönigin		103	65 850	150	83 637
Das Tierhäuschen		13	8 364	147	79 057
Des Kaisers neue Kleider		–	–	135	61 306
Rumpelstilzchen		94	78 063	126	70 294
Die feuerrote Blume		40	20 691	97	54 851
Zwerg Nase		86	20 087	94	44 935

28. Arbeiter- und Bauerntheater, Ensemblemitglieder, Vorstellungen und Besucher nach Bezirken

Jahr Bezirk	Theater	Ensemble-mitglieder	Theatervorstellungen				Besucher			
			Insgesamt	darunter nach Art der Veranstaltung			Insgesamt	darunter nach Art der Veranstaltung		
				Schauspiel	Kinder- und Jugendstück	Oper, Operette		Schauspiel	Kinder- und Jugendstück	Oper, Operette
1961/62	123	3 884	2 446	1 213	282	34	673 174	272 057	103 660	14 188
1962/63	133	4 232	2 433	941	308	37	804 422	231 485	80 691	10 325
1963/64	135	4 412	2 254	784	285	31	645 395	200 879	87 249	9 653
1964/65	119	3 650	1 925	566	280	25	450 166	119 966	74 030	9 749
Nach Bezirken 1964/65										
Hauptstadt Berlin	6	151	123	54	7	—	19 125	11 033	1 152	—
Rostock	4	85	59	14	3	—	8 920	3 095	330	—
Schwerin	4	134	103	20	48	—	20 465	4 557	11 968	—
Neubrandenburg	2	54	16	15	1	—	2 456	2 306	150	—
Potsdam	12	343	150	55	40	1	29 766	11 134	10 001	220
Frankfurt	5	240	171	38	9	—	57 415	5 250	2 450	—
Cottbus	4	68	43	16	5	—	9 580	3 450	1 800	—
Magdeburg	6	141	166	37	54	—	32 521	6 490	13 731	—
Halle	14	521	271	59	2	2	76 593	11 598	120	1 540
Erfurt	6	112	25	21	—	—	5 790	4 090	—	—
Gera	9	252	74	36	2	—	17 956	8 798	1 572	—
Suhl	4	222	111	24	—	1	28 310	6 630	—	120
Dresden	26	857	302	74	33	19	72 134	20 090	6 496	7 469
Leipzig	5	105	44	37	4	—	9 880	8 190	1 250	—
Karl-Marx-Stadt	12	365	267	57	78	2	59 255	12 355	23 010	400

29. Orchester, Mitglieder, Konzertveranstaltungen und Besucher

Jahr bzw. Spielzeit[1])	Orchester	Mitglieder der Orchester	Konzertveranstaltungen	Konzertbesucher	
				Insgesamt 1000	Je 1000 der Bevölkerung
1960	89	4 617	6 924	3 431,1	199
1961	87	4 465	6 197	3 126,6	183
1961/62	91	4 541	5 732	3 012,1	176
1962/63	93	4 728	5 931	3 248,8	189
1963/64	83	4 490	5 728	2 726,5	160
1964/65	81	4 406	6 152	2 930,0	172

[1]) 1960 und 1961 Kalenderjahr, ab 1962 Spielzeit (1. August des Vorjahres bis 31. Juli des Berichtsjahres).

30. Produzierte und synchronisierte Filme nach Arten

Jahr	Produktion von Filmen							Synchronisation von Filmen		
	Insgesamt	darunter						Insgesamt	darunter	
		Spielfilme	Dokumentarfilme	Trickfilme	Populärwissenschaftliche Filme	Fernsehspielfilme[1])	Lehr-, Instruktions- und Unterrichtsfilme		Spielfilme	Fernsehspielfilme
1961	725	28	32	16	30	21	55	209	100	26
1962	712	27	23	22	28	38	69	238	90	29
1963	692	20	28	19	28	32	83	449	95	35
1964	628	15	22	22	27	36	110	632	109	34
1965	611	15	22	26	28	.	83	717	91	65

[1]) Fernsehfilmeinheiten.

31. Filmtheater und Dorfkinos, Sitzplätze, Vorstellungen und Besucher nach Bezirken

Jahr Bezirk	Stationäre Filmtheater		Dorfkinos		Plätze in stationären Filmtheatern und Dorfkinos je 1000 der Bevölkerung	Filmvorstellungen	Besucher 1000
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze			
1960	1 369	529 570	.	.	.	2 538 127	237 906,0
1961	1 327	511 796	.	.	.	2 259 900	218 961,6
1962	1 277	489 545	289	45 459	.	2 046 600	191 129,5
1963	1 206	461 667	612	84 340	32	1 664 166	157 778,9
1964	1 024	396 196	949	133 172	31	1 513 730	140 607,5
1965	973	373 176	1 015	141 579	30	1 264 360	118 953,0
Nach Bezirken 1965							
Hauptstadt Berlin	39	17 216	—	—	16	59 619	7 247,2
Rostock	45	16 147	13	3 200	23	88 378	8 670,2
Schwerin	32	11 607	95	8 500	34	70 547	4 452,5
Neubrandenburg	35	12 103	152	15 437	43	88 649	5 230,4
Potsdam	59	20 306	31	5 795	23	78 785	5 339,9
Frankfurt	36	11 797	42	5 763	27	59 570	3 473,2
Cottbus	48	19 585	121	14 639	41	66 719	5 643,7
Magdeburg	95	32 617	77	10 192	32	87 211	6 738,5
Halle	98	40 370	66	13 051	28	105 786	11 738,2
Erfurt	59	25 551	67	10 715	29	100 328	8 277,1
Gera	52	16 643	41	5 165	30	49 608	4 986,7
Suhl	62	20 843	82	10 881	58	52 928	4 071,8
Dresden	108	42 538	127	23 127	35	137 489	16 194,0
Leipzig	88	35 972	47	5 399	27	104 184	12 768,7
Karl-Marx-Stadt	117	49 881	54	9 715	29	114 559	14 120,0

32. Fernsehsendungen nach ausgewählten Arten

Art der Sendung	1955	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	Stunden						
Sendestunden des Deutschen Fernsehfunks[1]	**786**	**3 007**	**3 259**	**3 420**	**3 807**	**3 767**	**3 774**
darunter:							
Aktuelle Politik, Reportagen, Dokumentationen	74	566	695	584	685	753	742
Wirtschafts- und Landwirtschaftssendungen	1	146	139	161	171	189	246
Dramatische Kunst, Kulturpolitik	189	454	433	362	351	353	210
Musik, Tanz und Unterhaltungssendungen[2]	97	441	385	558	604	507	452
Kindersendungen[3]	47	207	306	326	425	360	194
Sportsendungen	23	455	442	524	510	534	463
Spiel- und Dokumentarfilme[4]	307	403	404	641	691	664	739
Von den Sendestunden insgesamt sind							
Sendungen an die Intervision	—	79	54	49	73	129	74
Sendungen von der Intervision	—	132	149	187	162	216	272

[1]) Testsendungen sind nicht enthalten. — [2]) Ab 1960 einschließlich „Rendezvous am Wochenend". — [3]) 1963 und Januar bis Juli 1964 einschließlich Schülerprogramm. — [4]) Einschließlich der synchronisierten Fernsehfilme ausländischer Stationen.

33. Allgemeine öffentliche Bibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken, Leser, Buchbestand und Ausleihe nach Bezirken

Jahr Bezirk	Allgemeinbildende Bibliotheken	Leser	Anteil der Leser an der Gesamtbevölkerung Prozent	Buchbestand	Ausleihe		
					Insgesamt	Je 100 Bände des Buchbestandes	Je 100 Leser
1960	17 791	3 107 052	18,0	17 896 896	49 544 099	277	1 594
1961	20 341	3 034 014	17,7	18 064 787	47 751 506	252	1 574
1962	20 955	3 194 838	18,7	20 202 558	52 715 064	261	1 650
1963	21 115	3 337 544	19,5	21 444 552	52 920 620	247	1 586
1964	[1])21 395	3 400 430	20,0	21 803 124	55 871 213	255	1 643
1965[1])	[1])20 907	3 372 382	20,0	22 130 270	55 230 583	250	1 638
Nach Bezirken 1965							
Hauptstadt Berlin	874	214 770	20,0	1 514 623	4 375 155	289	2 037
Rostock	1 269	165 654	19,7	1 040 541	2 918 950	281	1 762
Schwerin	1 038	144 213	24,3	763 092	2 220 205	291	1 540
Neubrandenburg	1 056	131 466	20,8	834 175	2 009 413	241	1 528
Potsdam	1 221	224 648	20,0	1 510 429	3 445 382	228	1 534
Frankfurt	675	109 870	16,7	651 408	1 650 090	253	1 502
Cottbus	1 151	159 088	19,0	1 077 244	2 513 843	233	1 580
Magdeburg	1 513	235 118	17,8	1 674 265	3 481 095	208	1 481
Halle	2 035	351 545	18,2	2 370 635	5 467 533	231	1 555
Erfurt	1 582	254 460	20,4	1 572 309	3 830 092	244	1 505
Gera	1 101	151 862	20,7	1 142 036	2 375 231	208	1 564
Suhl	671	123 575	22,5	795 496	1 912 440	240	1 548
Dresden	2 285	376 151	20,0	2 401 739	6 214 778	252	1 652
Leipzig	1 844	300 368	19,9	2 067 317	5 191 864	251	1 729
Karl-Marx-Stadt	2 502	429 594	20,6	2 654 961	7 624 494	287	1 775

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Ohne Kinderbuchabteilungen.

34. Allgemeine öffentliche Bibliotheken, Leser, Buchbestand und Ausleihe nach Bezirken

Jahr Bezirk	Allgemeine öffentliche Bibliotheken				Leser			Buchbestand	Ausleihe		
			Kinderbibliotheks-einrichtungen		Insgesamt	davon			Insgesamt	Je 100 Bände des Buchbestandes	Je 100 Leser
	Hauptberuflich geleitet	Nebenberuflich geleitet	Insgesamt	darunter Kinderbuchabteilungen an hauptberuflich geleiteten Bibliotheken		unter 14 Jahre	14 Jahre und darüber				
1960	1 690	9 478	819	371	2 284 799	744 986	1 539 813	12 534 864	39 616 365	316	1 734
1961	2 195	10 234	825	322	2 258 579	763 286	1 495 293	13 498 891	38 480 663	285	1 704
1962	2 310	9 942	922	406	2 426 144	851 000	1 575 144	14 404 206	43 049 172	299	1 774
1963	2 759	9 898	1 031	446	2 559 803	923 691	1 636 112	15 381 340	43 355 000	282	1 694
1964	2 914	9 789	647	[1]) —	2 639 660	951 577	1 688 083	15 723 006	46 393 249	295	1 757
1965[2])	3 062	9 588	557	—	2 635 698	949 781	1 685 917	16 090 264	45 926 625	285	1 742
Nach Bezirken 1965											
Hauptstadt Berlin	105	—	55	—	141 134	40 022	101 112	820 614	3 308 271	403	2 344
Rostock	190	568	4	—	130 582	47 721	82 861	803 570	2 478 119	308	1 898
Schwerin	229	674	33	—	136 455	52 823	83 632	699 572	2 113 149	302	1 549
Neubrandenburg	168	778	17	—	126 760	49 936	76 824	784 652	1 964 104	250	1 549
Potsdam	151	835	33	—	201 888	72 300	129 588	1 308 284	3 114 748	238	1 543
Frankfurt	127	478	12	—	97 826	37 854	59 972	588 216	1 520 234	258	1 554
Cottbus	115	726	19	—	121 360	45 883	75 477	768 382	2 011 175	262	1 057
Magdeburg	171	856	18	—	189 301	68 086	121 215	1 279 725	2 886 252	226	1 525
Halle	231	779	57	—	254 020	90 309	164 251	1 603 068	4 223 089	263	1 659
Erfurt	153	828	25	—	196 717	73 803	122 914	1 158 600	3 120 205	269	1 586
Gera	158	500	20	—	121 226	44 940	76 286	857 223	1 961 595	229	1 618
Suhl	110	366	11	—	104 014	42 013	62 001	635 373	1 749 625	275	1 682
Dresden	305	830	35	—	259 137	81 635	177 502	1 574 680	4 693 699	298	1 811
Leipzig	166	601	49	—	223 094	74 979	148 115	1 380 195	4 270 354	309	1 914
Karl-Marx-Stadt	674	679	169	—	331 584	127 417	204 167	1 828 101	6 512 006	356	1 964

[1]) Kinderbuchabteilungen werden ab 1964 nicht mehr als selbständige Bibliothekseinrichtungen gezählt. — [2]) Vorläufige Zahlen.

35. Gewerkschaftsbibliotheken, Leser, Buchbestand und Ausleihe nach Bezirken

Jahr / Bezirk	Gewerkschaftsbibliotheken		Leser	Buchbestand	Ausleihe		
	Hauptberuflich geleitet	Nebenberuflich geleitet			Insgesamt	Je 100 Bände des Buchbestandes	Je 100 Leser
1960	2 168	3 636	822 853	5 362 032	9 927 734	185	1 207
1961	2 802	4 285	775 435	5 465 896	9 270 843	170	1 196
1962	3 307	4 474	768 694	5 798 352	9 665 892	167	1 257
1963	3 220	4 207	777 741	6 063 212	9 574 530	158	1 231
1964	3 423	4 622	760 779	6 170 118	9 477 964	154	1 246
1965[1]	3 510	4 190	736 684	6 040 006	9 303 958	154	1 263
Nach Bezirken 1965							
Hauptstadt Berlin	372	342	73 636	694 009	1 066 884	154	1 449
Rostock	379	128	35 072	236 962	440 840	186	1 257
Schwerin	58	44	7 758	63 520	107 056	169	1 380
Neubrandenburg	28	65	4 706	49 523	45 300	91	963
Potsdam	118	84	22 760	202 145	330 634	164	1 453
Frankfurt	28	30	12 044	63 192	129 856	205	1 078
Cottbus	218	73	37 728	308 862	502 668	163	1 332
Magdeburg	237	231	45 817	304 540	594 843	151	1 298
Halle	462	506	96 925	767 567	1 244 444	162	1 284
Erfurt	232	344	57 743	413 709	709 887	172	1 229
Gera	107	226	30 636	284 813	413 636	145	1 350
Suhl	35	140	19 561	160 123	162 824	102	832
Dresden	432	683	117 014	887 059	1 521 079	171	1 300
Leipzig	462	506	77 274	687 122	921 510	134	1 193
Karl-Marx-Stadt	342	728	98 010	826 860	1 112 488	135	1 135

[1]) Vorläufige Zahlen.

36. Buch- und Zeitschriftenproduktion

Jahr	Titel		Ausgaben	Auflage	Papierverbrauch
	Insgesamt	darunter Übersetzungen		1000	Tonnen
Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren, Musikalien, Kunstblättern und Blindendruckerzeugnissen (einschließlich Nachauflagen)[1])					
1953					
1954	8 235	1 272	×	106 601	.
1955	8 917	1 144	×	123 319	.
1956	9 226	1 038	×	90 684	.
1957	9 380	998	×	90 953	18 793,4
1958	9 261	740	×	88 657	15 366,0
1959	10 203	824	×	97 560	16 542,0
1960	9 005	805	×	94 344	17 737,0
1961	9 328	904	×	101 643	20 012,0
1962	9 306	913	×	106 475	20 867,0
1963	9 452	902	×	99 440	19 326,0
1964	7 793	860	×	94 419	18 277,2
1965	7 590	820	×	98 597	19 484,4
	7 404	800	×	100 438	20 665,5
Zeitschriftenproduktion[2])					
1953					
1954	324	×	.	97 490	.
1955	342	×	4 253	132 137	.
1956	369	×	5 030	134 118	11 401,2
1957	409	×	5 193	142 128	12 278,9
1958	436	×	5 279	156 515	12 816,0
1959	459	×	5 515	164 391	13 126,0
1960	453	×	5 602	171 047	14 085,5
1961	543	×	8 062	271 716	.
1962	526	×	7 497	366 759	.
1963	511	×	7 402	364 175	26 421,8
1964	501	×	6 754	381 655	30 136,8
1965	488	×	6 702	400 264	.
	497	×	6 786	422 068	.

[1]) Ab 1959 nur Neuerscheinungen des Buchhandels. — [2]) Bis 1959 nur beim Ministerium für Kultur lizenzierte Zeitschriften, ab 1960 einschließlich der beim Presseamt lizenzierten Zeitschriften. Produktion von Zeitungen siehe Seite 174.

37. Buch- und Zeitschriftenproduktion

Lfd. Nr.	Bibliographie Sachgruppe	Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren, Musikalien, Kunst			
		Titel			
		Insgesamt	davon		darunter Übersetzungen
			bis 48 Seiten	ab 49 Seiten	
1	Deutsche Nationalbibliographie	5 374	885	4 489	800
2	Allgemeines Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	105	5	100	24
3	Religion, Theologie	400	118	282	12
4	Philosophie, Psychologie	74	10	64	21
5	Recht, Verwaltung	74	—	74	1
6	Wirtschaft, Gesellschaft, Statistik	196	10	186	5
7	Politik, Militärwesen	125	28	97	23
8	Sprach- und Literaturwissenschaft	315	49	266	24
9	Schöne Literatur	1 034	45	989	358
10	Kinderbücher und Jugendschriften	513	153	360	135
11	Pädagogik, Jugendbewegung	151	39	112	12
12	Schulbücher	293	58	235	8
13	Bildende Kunst, Kunstgewerbe	188	51	137	21
14	Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	85	10	75	11
15	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	130	4	126	19
16	Erd- und Völkerkunde	75	2	73	3
17	Karten, Atlanten	20	11	9	—
18	Medizin	177	9	168	14
19	Naturwissenschaften	373	118	255	32
20	Mathematik, Geodäsie, Kartographie	155	62	93	48
21	Technik, Industrie und Handwerk	587	74	513	20
22	Handel, Verkehr, Bürowesen	126	5	121	2
23	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	112	21	91	—
24	Turnen, Sport, Spiele	38	—	38	7
25	Hauswirtschaft, Verschiedenes	28	3	25	—
26	Deutsche Musikbibliographie	1 376	1 376		—
27	Bibliographie der Kunstblätter	352	352		—
28	Blindendruckerzeugnisse	302	302		—
29	**Zusammen**	**7 404**	**7 404**		**800**

38. Kultur- und Klubhäuser und deren Veranstaltungsräume sowie in Kultur-

Lfd. Nr.	Bezirk	Kultur- und Klubhäuser	Säle mit und ohne Bühne sowie Kinosäle		Klub- und Zirkelräume, Musik- und Spielzimmer	In den Kultur- und Klubhäusern						dar	
						Insgesamt		Interessengemeinschaften des künstlerischen Volksschaffens		Gesangs- und Tanzensembles		Chöre	
			Anzahl	Plätze		Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1	Hauptstadt Berlin	40	63	18 946	242	491	8 187	368	5 557	4	399	26	843
2	Rostock	41	60	13 310	180	492	7 080	308	3 956	9	533	23	636
3	Schwerin	41	46	11 131	123	301	3 081	222	2 610	—	—	14	384
4	Neubrandenburg	43	57	12 764	123	472	5 748	373	4 193	3	84	35	822
5	Potsdam	88	116	24 210	346	959	14 332	588	8 074	7	184	48	1 368
6	Frankfurt	72	87	18 044	182	459	6 656	312	4 324	4	188	32	917
7	Cottbus	70	94	24 082	268	529	9 485	372	5 899	5	389	41	1 209
8	Magdeburg	88	112	26 408	320	871	14 207	640	10 775	16	1 070	91	2 947
9	Halle	140	204	57 648	628	1 481	27 458	1 040	18 937	9	330	126	4 822
10	Erfurt	90	123	33 729	339	808	16 548	580	9 428	7	640	74	2 682
11	Gera	93	113	28 895	235	746	12 076	480	8 075	15	870	69	2 278
12	Suhl	37	52	18 479	131	323	5 486	199	3 452	—	—	30	1 208
13	Dresden	122	169	43 873	360	976	16 803	644	10 580	9	274	71	2 250
14	Leipzig	90	123	31 513	361	917	14 054	620	9 421	9	472	52	1 743
15	Karl-Marx-Stadt	169	205	63 894	538	1 292	19 951	864	11 736	14	246	119	3 139
16	**DDR**	**1 224**	**1 624**	**426 926**	**4 376**	**11 207**	**183 042**	**7 637**	**117 026**	**111**	**5 679**	**851**	**27 248**

nach Sachgruppen 1965

blättern und Blindendruckerzeugnissen (einschließlich Nachauflagen)					Zeitschriftenproduktion			Lfd. Nr.
Auflage in 1000								
Insgesamt	davon		darunter Übersetzungen	Papierverbrauch Tonnen	Titel	Ausgaben	Auflage 1000	
	bis 48 Seiten	ab 49 Seiten						
96 328,4	26 113,6	70 214,8	12 336,6	20 160,9	497	6 786	422 968,1	1
973,8	11,4	962,4	237,2	665,2	36	556	7 016,4	2
4 724,0	2 379,7	2 345,2	53,5	510,0	31	663	12 605,9	3
658,1	165,0	493,1	73,8	109,3	3	22	76,6	4
1 770,7	–	1 770,7	1,0	323,1	10	141	3 171,3	5
2 986,0	206,2	2 779,8	58,3	744,5	27	381	11 478,7	6
3 676,0	1 088,0	2 588,0	139,1	490,6	21	789	19 155,3	7
2 181,8	408,5	1 773,3	51,0	672,4	20	108	637,0	8
19 972,0	4 323,7	15 648,3	6 188,4	4 282,6	–	–	–	9
14 813,0	4 857,1	9 955,9	4 467,4	2 236,5	5	71	30 012,1	10
3 238,7	2 102,8	1 135,9	262,0	313,3	34	370	21 853,9	11
21 083,2	5 165,8	15 917,4	49,0	4 287,9	–	–	–	12
2 032,0	511,3	1 520,7	131,7	570,4	2	27	167,7	13
993,7	397,2	596,5	45,2	164,1	18	335	83 477,2	14
833,8	5,6	828,2	140,0	614,8	9	45	88,0	15
808,0	52,0	756,0	35,0	291,8	2	6	8,9	16
1 412,7	266,0	1 146,7	–	230,9	–	–	–	17
837,7	102,0	734,8	82,2	344,2	56	672	5 470,4	18
2 823,4	1 672,8	1 150,6	91,1	581,3	50	372	846,7	19
1 588,7	1 213,4	375,3	128,2	223,6	5	29	26,6	20
3 839,7	527,2	3 312,5	47,3	1 339,0	92	1 067	19 387,2	21
1 604,1	82,7	1 521,4	5,2	292,8	18	269	8 363,4	22
1 027,6	131,3	896,3	–	277,6	29	286	16 961,4	23
356,6	–	356,6	41,0	175,5	15	256	24 343,4	24
2 092,2	443,0	1 649,2	–	419,5	14	321	157 820,0	25
2 776,8	2 776,8		–	384,7	–	–	–	26
1 186,5	1 186,5		–	65,7	–	–	–	27
146,2	146,2		–	54,2	–	–	–	28
100 437,9	100 437,9		12 336,6	20 665,5	497	6 786	422 968,1	29

und Klubhäusern tätige Interessengemeinschaften nach Bezirken 1965

tätige Interessengemeinschaften														Lfd. Nr.
unter														
Instrumentalgruppen		Volkstanzgruppen		Gesellschaftstanzkreise		Zirkel für bildnerisches Volksschaffen		Amateur-Film- und -Fotozirkel		Naturwissenschaftliche, technische und fachliche Interessengemeinschaften		Freundeskreise der Kunst		
Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	
52	705	14	200	19	768	54	735	45	498	21	378	10	145	1
30	560	15	214	0	102	54	482	63	432	55	959	4	115	2
32	458	9	145	12	270	21	222	38	334	25	341	4	149	3
57	635	16	236	8	248	42	356	45	364	9	137	9	500	4
102	1 132	18	337	34	1 313	74	733	84	724	91	1 472	12	266	5
40	562	10	163	17	584	45	442	41	347	25	302	13	238	6
62	1 102	11	170	16	495	47	448	71	642	22	491	12	220	7
109	1 374	35	616	38	1 598	44	549	100	726	57	789	14	198	8
208	3 180	73	1 341	66	2 960	117	1 503	136	1 368	96	1 632	23	546	9
91	1 107	20	412	33	935	48	576	102	930	73	1 800	26	876	10
75	1 096	38	566	17	476	77	897	60	506	42	671	3	44	11
30	476	6	75	7	231	33	518	30	265	28	510	5	78	12
93	1 226	42	922	38	1 128	77	1 201	97	968	57	888	19	584	13
148	1 937	36	560	38	1 370	67	731	83	772	62	1 133	9	151	14
141	1 650	32	411	30	1 025	110	1 353	123	1 023	69	1 139	12	602	15
1 279	17 260	384	6 458	382	13 593	919	10 746	1 118	9 899	732	12 642	175	4 712	16

39. Veranstaltungen und Besucher in Kultur- und Klubhäusern

Lfd. Nr.	Jahr / Bezirk	Veranstaltungen						
		Insgesamt	Nach Art der					
			Vorträge, Aussprachen, Foren	davon über				
				Gesellschaftswissenschaft und aktuelle Politik	Ökonomie	Naturwissenschaften	Kunst und Literatur	allgemeinbildende und sonstige Themen
	Veranstal							
1	1961	329 382	.	44 300	17 465	7 072	.	.
2	1962	377 444	.	47 917	21 819	8 195	.	.
3	1963	340 886	.	45 879	21 269	6 810	7 389	.
4	1964	371 529	.	51 967	21 930	7 497	.	.
5	1965	310 026	154 873	49 625	23 624	7 864	11 836	61 924
	Nach Be							
1	Hauptstadt Berlin	13 712	7 672	2 510	1 570	282	779	2 531
2	Rostock	13 067	5 917	2 100	774	309	463	2 271
3	Schwerin	8 063	3 126	1 053	594	167	351	961
4	Neubrandenburg	6 935	2 242	732	249	138	305	818
5	Potsdam	20 069	9 127	2 525	1 711	336	888	3 667
6	Frankfurt	14 651	6 147	1 976	883	233	753	2 302
7	Cottbus	21 340	10 850	2 061	1 300	356	766	6 367
8	Magdeburg	24 441	12 177	4 486	1830	545	860	4 456
9	Halle	41 825	23 014	7 160	3 381	984	1 726	9 763
10	Erfurt	31 967	19 040	5 735	3 190	1 168	1 189	7 756
11	Gera	16 326	7 264	2 715	1 018	361	659	2 511
12	Suhl	10 145	4 073	1 541	846	274	274	1 138
13	Dresden	29 044	15 662	4 367	2 065	872	913	7 445
14	Leipzig	24 198	12 272	4 310	2 105	1 109	748	4 000
15	Karl-Marx-Stadt	34 234	16 290	6 354	2 108	730	1 162	5 936
	Besu							
1	1961	31 086 171	.	2 184 170	815 982	362 019	.	.
2	1962	30 379 371	.	2 175 010	948 492	394 567	.	.
3	1963	28 209 445	.	2 091 303	933 915	330 442	248 574	.
4	1964	31 202 179	.	2 333 826	1 041 338	345 769	.	.
5	1965	32 478 893	6 769 544	2 375 182	1 006 046	377 753	407 875	2 902 688
	Nach Be							
1	Hauptstadt Berlin	2 224 157	331 657	149 785	64 571	12 977	25 163	79 161
2	Rostock	1 453 810	275 399	127 945	43 204	12 173	13 174	78 903
3	Schwerin	807 242	138 427	52 050	31 036	6 742	10 400	38 199
4	Neubrandenburg	712 156	131 863	44 268	14 857	3 614	8 109	61 015
5	Potsdam	1 691 710	331 276	87 083	64 127	11 180	30 089	138 707
6	Frankfurt	1 348 189	219 857	85 547	21 546	6 884	13 485	92 395
7	Cottbus	1 753 067	387 814	73 803	49 173	14 361	25 904	224 573
8	Magdeburg	2 026 037	503 599	109 051	78 425	24 210	28 591	172 722
9	Halle	4 679 318	1 035 697	353 414	170 330	64 628	54 383	302 942
10	Erfurt	2 746 819	795 202	284 640	137 610	45 848	49 805	277 329
11	Gera	1 899 192	354 733	140 673	40 619	20 707	25 868	126 776
12	Suhl	1 305 441	281 536	123 410	44 818	17 269	11 487	84 552
13	Dresden	3 137 239	714 052	192 524	75 450	61 018	35 706	349 354
14	Leipzig	2 428 956	511 883	173 616	75 007	41 560	38 660	183 040
15	Karl-Marx-Stadt	4 264 660	756 459	286 773	95 273	34 492	36 991	302 930

[1]) 1961 und 1963 bis 1965 Berichtszeitraum 1. September des Vorjahres bis 31. August des Berichtsjahres, 1962 Berichtszeitraum

nach Art der Veranstaltung und nach Bezirken

und Besucher[1]) / Veranstaltung	davon							Lfd. Nr.
Künstlerische Veranstaltungen	Theateraufführungen und Konzerte	Musikalisch-literarische Veranstaltungen und Feierstunden	Sozialistische Feiern aus persönlichem oder kollektivem Anlaß	Estradenprogramme	Filmveranstaltungen	Gesellige und Tanzveranstaltungen	Ausstellungen	
tungen								
.	10 120	.	.	.	62 940	32 574	.	1
.	11 504	.	.	.	66 092	37 546	.	2
.	10 139	.	.	.	53 052	.	.	3
.	11 226	.	.	.	49 711	42 264	.	4
96 323	11 756	10 879	13 358	8 830	51 500	54 058	4 772	5
zirken 1965								
3 101	269	475	833	223	1 301	2 710	229	1
4 065	689	442	461	578	1 895	2 872	213	2
3 313	325	403	356	206	2 023	1 436	188	3
3 334	223	252	251	178	2 430	1 244	115	4
6 550	660	816	655	468	3 951	3 096	396	5
5 682	378	528	661	327	3 788	2 591	231	6
7 581	641	627	815	411	5 087	2 647	271	7
7 961	843	803	1 477	520	4 228	3 995	308	8
11 596	2 087	1 361	1 792	1 283	5 073	6 653	562	9
8 052	1 169	1 036	1 342	1 276	3 229	4 388	487	10
5 374	707	791	665	553	2 658	3 407	281	11
4 457	562	313	366	173	3 043	1 467	148	12
8 094	1 261	1 105	1 175	936	3 617	4 776	512	13
7 165	830	673	916	763	3 974	4 495	266	14
9 998	1 103	1 164	1 593	935	5 203	7 381	565	15
ɔher								
.	2 700 451	.	.	.	5 827 580	6 217 166	.	1
.	2 900 134	.	.	.	5 701 372	6 603 638	.	2
.	2 543 157	.	.	.	4 618 157	.	.	3
.	2 600 980	.	.	.	3 974 497	7 322 361	.	4
12 393 444	2 863 861	1 336 590	1 421 043	2 643 424	4 128 526	9 583 159	3 732 746	5
zirken 1965								
317 151	42 181	49 197	78 013	48 264	99 496	469 552	1 105 797	1
520 144	77 815	36 507	45 784	213 617	146 421	546 031	111 336	2
359 851	74 295	45 336	34 037	41 128	165 055	235 500	73 464	3
324 463	73 610	27 401	41 604	60 646	121 112	204 407	51 423	4
634 603	126 508	78 243	51 715	87 264	290 873	535 549	190 282	5
632 393	79 412	39 923	57 744	80 096	375 218	310 396	185 543	6
829 426	134 250	87 712	88 499	148 747	370 218	431 436	104 391	7
792 789	172 070	96 804	112 358	148 530	262 127	590 470	140 079	8
1 963 728	649 588	107 941	213 621	403 245	499 333	1 305 592	374 301	9
956 443	253 106	125 760	127 836	250 472	199 269	764 418	230 666	10
763 214	216 796	100 933	64 316	161 233	210 936	608 848	172 397	11
648 992	145 473	62 486	49 023	57 586	384 424	284 171	90 742	12
1 288 623	387 357	128 040	139 203	360 902	273 031	888 641	245 023	13
821 382	149 489	104 098	136 296	159 775	271 724	975 642	120 049	14
1 540 242	281 011	156 209	180 814	421 919	500 289	1 431 606	536 353	15

1. November des Vorjahres bis 31. Oktober des Berichtsjahres.

40. Von den VEB Konzert- und Gastspieldirektionen durchgeführte Veranstaltungen und deren Besucher nach Veranstaltungsarten und Bezirken

Art der Veranstaltung Bezirk	Veranstaltungen			Besucher (1000)		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Musik und künstlerisches Wort	5 087	5 632	4 476	1 855,4	1 453,6	1 389,6
Orchester- und Kammermusik	1 262	1 065	806	301,8	228,3	209,2
Stunde der Musik	681	744	692	154,8	158,6	139,2
Chormusik	47	50	79	42,8	42,7	56,3
Volkskunst	556	444	538	381,2	322,3	438,0
Musikalisch-literarische Programme und Kabarett	3 003	3 088	2 053	554,2	555,3	345,6
Künstlerischer Tanz	438	241	308	420,6	146,4	201,3
Unterhaltung und Vorträge	18 808	19 197	20 587	7 211,5	7 407,4	7 093,3
Programme der heiteren Muse	15 187	15 718	17 235	6 594,3	6 922,9	7 429,8
Puppenspiel	1 989	1 980	2 138	379,6	374,0	403,9
Lichtbildervorträge	1 632	1 499	1 214	237,6	200,5	159,6
Filmbühnenschau in eigener Regie	—	—	19	—	—	5,8
Zusammen	**24 795**	**24 829**	**25 082**	**9 066,9**	**8 951,0**	**9 388,7**
Nach Bezirken						
Hauptstadt Berlin	523	851	561	468,4	995,1	698,6
Rostock	4 238	4 232	4 079	755,6	708,6	745,0
Schwerin	946	840	707	208,3	282,2	343,4
Neubrandenburg	722	553	607	238,1	229,8	255,2
Potsdam	1 375	1 324	1 051	302,7	277,1	339,8
Frankfurt	615	604	588	226,2	190,1	342,2
Cottbus	1 002	954	846	586,8	517,3	433,6
Magdeburg	1 649	1 452	1 382	498,6	488,4	643,8
Halle	1 852	2 098	1 963	759,9	824,1	756,6
Erfurt	1 363	1 389	1 667	462,6	518,9	512,5
Gera	1 104	1 012	809	527,2	479,0	437,4
Suhl	843	872	717	265,4	271,8	256,1
Dresden	3 240	3 146	3 519	1 311,7	940,5	1 211,6
Leipzig	2 544	2 737	3 048	1 103,5	935,6	1 051,1
Karl-Marx-Stadt	2 779	2 765	2 548	1 261,9	1 292,5	1 361,8

41. Berufstätige, darunter Arbeiter und Angestellte, in Einrichtungen der Volksbildung und Kultur

Stand 30. September

Einrichtung	Berufstätige insgesamt	darunter Arbeiter und Angestellte	Berufstätige nach Eigentumsformen der Einrichtungen					
			Volkseigen	davon		Genossenschaftlich	Halbstaatlich	Privat
				Zentralgeleitet	Örtlichgeleitet			
1964								
Volksbildung, Jugend	267 573	267 551	265 996	686	265 310	—	—	1 577
Sport	3 920	3 920	3 920	212	3 708	—	—	—
Theoretische Berufsausbildung	10 766	10 766	10 766	478	10 288	—	—	—
Fachschulen	14 463	14 463	14 463	11 262	3 201	—	—	—
Hochschulen	34 297	34 297	34 297	34 297	—	—	—	—
Kultur, Rundfunk, Verlage, ADN	78 908	71 533	69 938	27 626	42 312	39	223	8 708
Akademien	9 584	9 584	9 584	9 584	—	—	—	—
Zusammen	**419 511**	**412 114**	**408 964**	**84 145**	**324 819**	**39**	**223**	**10 285**
1965								
Volksbildung, Jugend	273 026	272 993	271 463	1 047	270 416	—	—	1 563
Sport	3 986	3 986	3 986	469	3 517	—	—	—
Theoretische Berufsausbildung	12 362	12 362	12 362	—	12 362	—	—	—
Fachschulen	14 421	14 421	14 421	9 942	4 479	—	—	—
Hochschulen	36 089	36 089	36 089	36 089	—	—	—	—
Kultur, Rundfunk, Verlage, ADN	78 811	71 696	70 184	27 872	42 312	35	180	8 412
Zusammen	**418 695**	**411 547**	**408 505**	**75 419**	**333 086**	**35**	**180**	**9 975**